

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

Bettungen: Vorschau
auf die nächstwöchige
Gemeindeversammlung

SEITE 2

Jubiläum: Das Kirchenkonzert des 150-jährigen Musikvereins Riehen

SEITE 6

Nuss und Biere: Märkte, Vorweihnachtsstimmung und der Santiglaus

SEITE 8

Sport: Der KTV Riehen gewinnt das Derby gegen den TV Bettingen

SEITE 14

Nächste Ausgabe Grossauflage

Die RZ-Doppelnummer 50 und 51/2011 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

HOLZSCHLAG Nicht nur die Holzgewinnung steht im Vordergrund

Für Stabilität und Artenvielfalt

Für die kommenden Monate sind im Wald Holzschläge angesagt. Welchen Zweck diese erfüllen, erklären Revierförster Andreas Wyss und Kreisforstingenieur Guido Bader.

MICHÈLE FALLER

Seit Ende Oktober und noch bis Ostern werden im Riehener und Bettinger Wald wie jedes Jahr Holzschläge durchgeführt. «Die Bevölkerung reagiert sehr sensibel auf das Fällen von Bäumen», weiss Andreas Wyss, Revierförster von Riehen und Bettingen. Seit letztem Jahr schreibt die kantonale Waldverordnung die Information der Bevölkerung sogar vor, was Wyss nur entgegenkommt: «Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Leute nachvollziehen können, warum es bei den Holzschlägen geht.» Deshalb luden der Revierförster sowie Kreisforstingenieur Guido Bader zu einem Augenschein vor Ort ein. Besucht wurden die drei Holzschläge, die das Landschaftsbild am stärksten verändern.

Noch bevor die ersten Bäume in Sicht sind, betonen Wyss und Bader, dass die Förster keineswegs spontane Ideen umsetzten. Seit mehr als 100 Jahren haben die Waldbesitzer sogenannte Betriebspläne, in denen die Zielsetzungen und Massnahmen für die einzelnen Waldbestände festgehalten werden. Die Pläne werden vom Kanton genehmigt, haben für jeweils 20 Jahre Gültigkeit und sind für eine nachhaltige Nutzung des Waldes besorgt. «Wir nutzen den Zuwachs nur knapp, das heisst, es wächst mehr Holz nach als wir rausnehmen», betont Bader.

Der wiederentdeckte Mittelwald

Im Gebiet «Im Kaiser» in Bettingen angekommen, fallen nebst einigen dickeren Bäumen die zahlreichen dünnen Stämme auf, zwischen denen man unten das Dorf erkennen kann. Früher herrschte hier wie fast überall die Kulturform des sogenannten Mittelwalds vor, der vor allem Brennholz liefern musste. Er besteht aus Bäumen, die aus Samen gewachsen sind und daher älter und auch dicker sind, sowie aus sogenannten Stockausschlägen: Nach etwa 15 bis 20 Jahren wurde ein Teil der Bäume geschlagen, worauf aus dem Stock wieder neue nachwuchsen. «Die Wurzeln sind mindestens doppelt so alt wie die Bäume, die daraus wachsen», erklärt Wyss. Die stabilen Bäume wurden



«Bitte nicht fellen» (links): Viele Menschen, auch Kinder, haben «ihre» Bäume lieb gewonnen und möchten das Fällen verhindern. Für einen gesunden und stabilen Wald sind Fällungen aber unabdingbar. Fotos: Michèle Falke

Fotos: Michèle Faller/zVg



als Bauholz genutzt, die Stockausschläge als Brennholz. «Nun gehen wir einen Schritt zurück zu dieser Kulturform des Mittelwalds», erklärt der Revierförster. Die Mischung zwischen «Oberschicht» (die stehen gelassenen mächtigen Bäume, meist Eichen) und «Unterschicht» aus Stockausschlägen, die immer wieder nachwächst, sei im Zusammenhang mit der CO₂-neutralen Brennholznutzung, die mit Kohle, Gas und Öl etwas in Vergessenheit geraten war, wieder interessant geworden. Etwa 80 Prozent der Bäume, die nicht stabil und qualitativ nicht hochstehend sind, werden auf diesen 5 Hektaren gefällt, wodurch der Wald viellichter wird – ein bis vor 100 Jahren übliches Bild. Es geht also nicht nur um die Brennholznutzung, sondern auch um eine Art «Denkmalfpflege» im Wald. Ausserdem wachsen durch das Licht, das auf den Boden fällt, nebst den jungen Bäumen auch andere Pflanzen nach und neue Tiere werden sich ansiedeln.

Ein anderer Holzschlag ist im Gebiet «Zwischen Bergen» in Riehen geplant. Auf einer Fläche von ungefähr

einer Hektare werden alle Bäume weggenommen und im Frühling rund 3000 Eichen gepflanzt. Dieser «Räumungshieb» geht auf den Betriebsplan zurück, der eine Erhöhung des Eichenanteils auf etwa 12 Prozent vorsieht.

«Chüüderle»

«Es verändert das gewohnte Landschaftsbild, wenn man alle Bäume wegnimmt, doch geht es hier nicht nur um den Holztertrag, sondern um Pflege», erklärt Wyss. Und Bader ergänzt: «Die Eiche muss man «chüüderle». Sie braucht intensive Pflege wie fast keine Baumart.» Dieser grosse Aufwand werde einerseits wegen der vielen Arten wie Pilze, Insekten und Vögel betrieben, die auf der licht- und wärmeliebenden Eiche leben. «Gäbe es bei uns ausschliesslich dichtbewachsenen und daher dunklen Dauerwald, würde etwa der Mittelspecht, der bereits auf der roten Liste der gefährdeten Arten steht, verschwinden», erklärt Wyss. Andererseits werde so die Baumartenvielfalt gefördert, aus der man im Falle von Änderungen durch den Klimawandel schöpfen könne.

Auf dem Weg zum Grill- und Spielplatz Rotengraben sieht man an einigen markierten Bäumen mit Schnur befestigte Zettelchen flattern. «Bitte nicht fellen», fordert die kindliche Schrift auf. Wyss erklärt darauf, dass die Sicherheit gerade der Kinder rund um den beliebten Spielplatz der wichtigste Grund dieses Holzschlags sei. «Unten bei den Wurzeln treten Pilzkörper aus, und oben ist gar keine Krone mehr vorhanden.» Bader nickt. «Von oben dringen Pilze ein, der Baum stirbt ab, und ohne dass ein Windchen geht, kann der plötzlich umfallen.» Weitere Massnahmen beim Rotengraben sei ein gestufter vielfältiger Waldrand und im hinteren Bereich eine Auslesedurchforstung: «Etwa 20 Prozent der Bäume werden gefällt. Wir konzentrieren den Zuwachs auf die stabilsten und schönsten Bäume, damit sie grössere Kronen und Wurzeln entwickeln können», erklärt Wyss. So werde der Baumbestand langfristig stabiler. «Bei allen drei Beispielen», sagt Wyss zum Abschluss, «sind neben dem Holzertrag auch die Bedürfnisse der Gesellschaft zentral.»

Reklameteil



Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

VERKEHR Velokontrollen bei den Riehener Schulhäusern

Sicher in die Schule und zurück

rz. Vergangene Woche kam es in den frühen Morgenstunden zu drei Verkehrskontrollen in Riehen. Jeweils kurz vor Schulbeginn wurden unter der Leitung des Ressorts Verkehrsprävention in direkter Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Polizeiwaiche Riehen sowie Lehrkräften der Schulhäuser Burgstrasse, Hebel und Wasserstelzen die Kontrollen durchgeführt.

Solche Velokontrollen werden seit vier Jahren regelmässig durchgeführt. Sie tragen dazu bei, dass die Ausrüstung der Fahrräder den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Vor Ort werden die Kinder und Jugendlichen angehalten und ihre Velos einer kurzen

Überprüfung unterzogen. Entsprechen die Velos den gesetzlichen Anforderungen, können die Kinder weiterfahren. Ansonsten erhalten sie von der Polizei einen Kontrollzettel (Velopass) mit den darauf vermerkten Mängeln

Die Kinder und Jugendlichen sind anschliessend verpflichtet, die auf dem Kontrollzettel aufgeführten Mängel zu beheben. Der Zettel muss von den Eltern oder einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben und danach der verantwortlichen Klassenlehrkraft übergeben werden. Dieses Vorgehen wird nun schon seit mehreren Jahren durchgeführt und hat sich in der Praxis bewährt. Heutzutage

tage weisen nur noch ganz wenige der kontrollierten Fahrräder erhebliche Mängel auf. Bei diesen drei Kontrollen wurden 279 Fahrräder kontrolliert, davon wiesen 53 Mängel auf – bei 28 war die Beleuchtung defekt oder fehlte ganz. Andere Mängel waren fehlende Rückstrahler, mangelhafte Bremsen, eine fehlende Schliessvorrichtung oder das Fehlen einer Glocke.

Auch nächstes Jahr werden solche Kontrollen durchgeführt. Die Polizei möchte so die Eltern dazu verpflichten, das Velo ihres Kindes auf mögliche Mängel hin zu kontrollieren und damit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

Reklameteil



Sonntagsverkauf im Dorf

rs. An diesem Sonntag, 11. Dezember, haben von 13 bis 17 Uhr die folgenden Fachgeschäfte im Riehener Dorfzentrum geöffnet: Modeva, Schuh Müller, Rössli Buchhandlung, Papeterie Wetzel, Cenci Spielwaren, Wundergugge und Micaela's Vintage – new & second hand clothing.

Die Geschäfte freuen sich, die Kundschaft in der gemütlichen und weihnachtlichen Atmosphäre begrüßen zu dürfen.

«Typhoid Mary» für Gehörlose

rs. Zurzeit spielt das ex/ex theater in der E-Halle-Lounge in Basel (Erlenmattstrasse 7, Eingang Ecke Erlenstrasse/Mattenstrasse) unter der Regie der Riehenerin Sasha Mazzotti das Stück «Die Ballade von der Typhoid Mary» nach einem Roman von Jürg Federspiel. Heute Freitag um 20 Uhr findet eine spezielle Vorstellung mit Simultanübersetzung in Gebärdensprache statt – damit wird es Gehörlosen möglich, den gesprochenen Text zu verstehen. Weitere Vorstellungen ohne Gebärdens-Übersetzung folgen am 11. sowie am 16.–20. Dezember, Beginn ist jeweils um 20 Uhr (weitere Informationen im Internet unter www.exex.ch).

Name gesucht

ty. Der Hörnli-Vorplatz: Er lässt Roland Engeler-Ohnemus nicht los. Der SP-Grossrat hat den Regierungsrat in seinem neuesten Vorstoss gebeten zu prüfen und zu berichten, «ob dem Platz vor dem Haupteingang des Friedhofs Hörnli in Absprache mit der Gemeinde Riehen ein Name gegeben werden kann».

Der Friedhof-Vorplatz zum Hörnli, flächenmässig der grösste Platz des Kantons Basel-Stadt, ist in den letzten Monaten zum Politikum geworden, nachdem sich der Einwohnerrat für eine Neugestaltung ausgesprochen hatte. Er trägt keinen eigenen Namen.

Reklameteil

Feiern Sie mit Zickenheiner!

Ihr Geschenk:
€ 60,-

für ein Paar
Marken-Gleitsichtgläser
oder 30,- Euro für ein Paar
Marken-Einstärkengläser.*

gültig bis 31. Dezember 2011
*nicht kombinierbar mit anderen Angeboten



zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen

Zickenheiner Optik GmbH
Turmstraße 4
D-79539 Lörrach

Tel. + 49- (0) 76 21 - 9 24 50
Fax + 49- (0) 76 21 - 9 24 52-5

www.zickenheiner-optik.de

BETTINGEN Gemeindeversammlung am 13. Dezember

Bettingen in der Warteschlaufe



Das Bettinger Budget 2012 bringt wenig Neues – im Bild ist der untere Teil des Dorfes zu sehen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Wenn die Einwohnergemeindeversammlung am kommenden Dienstag um 20 Uhr in der Dorfhalle Bettingen über das Budget 2012 befindet, ist dieses zwar eigentlich unspektakulär, aber doch von einigen Unwägbarkeiten geprägt. Erstmals seit Jahren wird mit einem Ausgabenüberschuss von 116'200 Franken wieder ein Defizit budgetiert. Der Betrag lässt sich mit den Mehrausgaben der Gemeinde im Bereich Gesundheit und Soziales erklären: Zwar fällt ab 2012 im Zusammenhang mit der neuen Spitalfinanzierung der jährliche Bettinger Beitrag von 100'000 Franken an das Gesundheitszentrum Riehen weg, dafür rechnet die Gemeinde für die neue Pflegefinanzierung und für erhöhte Spitex-Kosten im Bereich der ambulanten Krankenpflege mit einer Kostensteigerung von 167'500 Franken.

Bei einem Gesamtaufwand von knapp 6,5 Millionen Franken spricht der neue Finanzchef Olivier Battaglia allerdings von einer «schwarzen Null» und betont, man habe sehr vorsichtig budgetiert. Offen ist nämlich zum Beispiel, ob die Mehrbelastung der Gemeinde im Schulbereich und im Gesundheitsbereich eine Verschiebung bei den Finanzausgleichszahlungen zwischen Gemeinde und Kanton zur Folge haben wird, was den Bettinger Haushalt entlasten könnte.

«Im Grossen und Ganzen haben wir für das kommende Jahr das bestehende Budget fortgeschrieben und keine grossen Neuerungen vorgesehen», sagt

Battaglia, auch im Blick auf die noch ungelöste Schulraumfrage. Diese könne die Gemeinde aber an sich ruhig angehen, denn die Schulgebäude gehörten nach wie vor dem Kanton und die Gemeinde trete nur als Mieterin auf. Man hätte also gegebenenfalls mit höheren Mieten, nicht aber mit hohen Investitionen zu rechnen.

Nicht ertragswirksam budgetiert wurde der beabsichtigte Verkauf des Bettinger Kommunikationsnetzes. Da in Riehen die Behandlung des Geschäftes im Einwohnerrat verschoben wurde und die vorgesehene Käuferin upc cablecom die K-Netze von Riehen und Bettingen nur zusammen erwerben will, wird das bereits traktanderte Geschäft am Dienstag nicht behandelt werden können. Die Einnahmen für den Kaufpreis werden auf rund 576'000 Franken veranschlagt und werden im Budget diversen Vorfinanzierungen zugewiesen (148'000 Franken für zinsgünstigen Wohnungsbau, 28'000 Franken für die Strassenkorrektur St. Chrischona sowie je 200'000 Franken für Kanalisation und energietechnische Sanierungen der Gemeindelienschaften). Kommt der Kauf nicht zustande, ändert dies am Budgetergebnis nichts.

Im kommenden Jahr wird abgeklärt, ob die Gemeinde die Baselhofscheune kaufen und für öffentliche Zwecke herrichten soll. Im Budget ist ein Betrag von 20'000 Franken für eine entsprechende Konzeptstudie eingestellt.

LESERBRIEFE

Riehen, seine Märkte und die Stadt

Das Abstimmungsergebnis vom 27. November hat scheinbar Spuren hinterlassen. Bei den Verlierern wird die Schuld in Riehen gesucht und beklagt, dass wir das Ergebnis gekippt haben. Ich war auch nicht begeistert über das Abstimmungsergebnis, aber es hat in Basel bisher noch nie jemanden gestört, dass wir in Riehen immer von der Stadt überstimmt werden, auch wenn es um Riehener Angelegenheiten geht. Hier wünsche ich mir etwas mehr Demokratieverständnis.

Zu einem anderen Thema: Wer Riehen nur aus bestimmten Zeitungen kennt, wird verwundert sein, dass es bei uns tatsächlich auch Märkte gibt. Gleich zwei schöne Beispiele waren am Wochenende zu sehen: der Wintermarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) und der Adventsmarkt im Spielzeugmuseum Riehen. Übrigens: Die VRD organisiert seit 31 Jahren drei Dorfmärkte und seit sechs Jahren zwei Flohmärkte pro Jahr. Zum Mitschreiben für Unwissende: Die Dorfmärkte finden anfangs Mai, Ende August und anfangs Dezember statt. Die Flohmärkte Mitte Juni und Mitte September. Zudem gibt es in Riehen seit fast drei Jahren am Freitag den Wochenmarkt.

Sicher ist der Weihnachtsmarkt, welcher in Riehen seit zwei Jahren Wintermarkt heisst, nicht zu vergleichen mit dem Weihnachtsmarkt in

Basel. Man kann die Stände für einen Tag nicht gleichermassen dekorieren, wie für mehrere Tage oder einen Monat! Immerhin hat Riehen aber mehr als ein paar belanglose Weihnachtsbäume als Dekoration: Im ganzen Dorf sind wunderschöne Sterne.

Es verwundert nicht, dass in Basel schlecht über Riehen geredet wird. Man hat ja auch vergessen, am Tag der Märkte Riehen anzufragen, ob man mitmacht!

Riehen kennt man in der Stadt gar nicht richtig! Ich empfehle den Baslern, mal in Riehen vorbeizuschauen, um zu wissen, was hier alles organisiert wird. Alle Städter sind herzlich eingeladen, uns einen Besuch abzustatten. Wer weiss, vielleicht lernt man dabei noch etwas?

Rosmarie Mayer-Hirt, Präsidentin Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Gewölbekeller – ein Ort von und für junge Riehener

Wir nehmen hiermit Bezug auf den Leserbrief vom 2. Dezember in der Riehener Zeitung. Wir, das ist ein ehrenamtliches Team von jungen Leuten im Alter von 18 und 19 Jahren aus Riehen. Während der letzten Monate haben wir in mühevoller Arbeit den Gewölbekeller renoviert und neu gestaltet. Der Gewölbekeller im Sarasinpark bietet Leuten unseres Alters in unserer Freizeit die Möglichkeit, uns in kleiner Runde ohne kommerzielle Zwänge zu treffen. In der Vergangen-

ZIVILSTAND

Geburten Riehen

Kopyto, Nyah, Tochter des Haas, Daniel, von Basel BS, und der Kopyto, Katja, von Riehen und Blumenstein BE, in Riehen.

Todesfälle Riehen

Flückiger-Chapuis, Claire Yvonne, geb. 1925, von und in Riehen, Rainaldlee 86.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen
Wendelinsgasse 10, S A StWEP 505-2 (= 110/1000 an P 505, 697 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), und MEP 505-12-7 (= 1/8 an StWEP 505-12 = 56/1000 an P 505). Eigentum bisher: Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest, in Basel. Eigentum nun: Alessandro Raso und Simona Saggese, beide in Riehen.
Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237, S F StWEP 4-2 (= 21/1000 an P 4, 7578,5 m², 4 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 4-29-2 (= 1/52 an StWEP 4-29 = 52/1000 an P 4). Eigentum bisher: Banag Immobilien AG, in Bannwil BE. Eigentum nun: Edina Peterli, in Riehen.

Baupublikationen

Bettingen
Neu-, Um- und Anbau Im Speckler 20,
Sekt. B, Parz. 1231

Projekt:
Anbau Wintergarten, unbeheizt
Bauherrschaft:
Blättler Hamburger Marie Luise, Im Speckler 20, 4126 Bettingen, Hamburger Walter, Im Speckler 20, 4126 Bettingen

BESUCH SRF scheint es in Riehen zu gefallen

Spielzeugmuseum live im Radio DRS

rs. Am kommenden Montag, 12. Dezember, ist Riehen live im Radio: Die Sendung «Treffpunkt» (9–11 Uhr auf DRS 1) wird direkt aus dem Spielzeugmuseum Riehen gesendet.

Die Sendung findet zwar ausserhalb der Öffnungszeiten des Museums statt – es ist nicht möglich, die Sendung vor Ort zu verfolgen –, aber die Hörer können sich über Telefon dennoch an der Sendung beteiligen, die von Dani Fohrler moderiert wird. Dani Fohrler unterhält

Buser-Ringier, Rolf Hans, geb. 1940, von Basel und Maisprach BL, in Riehen, Aeussere Baselstrasse 234.
Hübscher-Koller, Max, geb. 1928, von Schongau LU, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.
Roth, Anna Margaretha, geb. 1910, von Basel, in Riehen, Schützengasse 60.
Wagner-Stöckli, Hans, geb. 1927, von MuttENZ BL und Reigoldswil BL, in Riehen, Haselrain 37.

verantwortlich:
Wigasol AG, Neumatt 2, 4626 Niederbuchsiten

Riehen
Neu-, Um- und Anbau Bahnhofstrasse 48,
Sekt. RA, Parz. 88

Projekt:
Sonnenkollektoren auf Dachgaube (nachträgliches Baubegehren)
Bauherrschaft:
Wenk Verena Diena, Gerstenweg 6, 4125 Riehen
verantwortlich:
Tritec AG, Heckenweg 29, 3270 Aarberg

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 6. *Januar 2012* einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 7. Dezember 2011
Bauinspektorat

sich mit dem Museumsleiter Bernhard Graf und mit Kindern einer Klasse aus dem Niederholzschulhaus über Spielzeug.

Dani Fohrler war vor wenigen Tagen schon einmal im Spielzeugmuseum Riehen, um zusammen mit Elisabeth Schnell Aufnahmen für die Fernsehsendung «Weihnachtsstimmung» zu machen. Diese Sendung wird am 24. Dezember um 18.10 Uhr auf SF 1 ausgestrahlt und dauert gut eine Stunde.

zu vermeiden. Künftig werden allfällige Partys wieder im kleinen, privaten Kreise stattfinden. Wir hoffen, dass wir Konflikte künftig im direkten Kontakt mit den Betroffenen klären können und hoffen auf ein gutes Nebeneinander. Der Gewölbekeller ist für uns junge Leute in Riehen einer der wenigen und wichtigen Orte, an denen wir uns, auch unabhängig von Partys, mit unseren Freunden treffen und eigenes Engagement zeigen können.

Für das Gewölbekellerteam:
Stephan Braun, Fabio Gasparini,
Julian Köchlin, Florian Strassenmeyer,
Daniel Vogel

Kontraproduktiv

Viele Einwohner von Riehen kaufen im nahen Ausland ein, zum verständlichen Leidwesen der ansässigen Betriebe und Läden. Obwohl deshalb in Riehen selbst an den Wochenenden im Dorfkern genügend freie Parkplätze zur Verfügung stehen, verteilen gewisse Ordnungshüter nach wie vor nach strengem Regime ihre Parkbusen, selbst in der Mittagszeit und beim Überziehen der Parkzeit um wenige Minuten. Ich denke, dass dieses Verhalten für Riehen kontraproduktiv ist und dadurch die letzten Einkäufer aus dem Dorf nach Lörrach oder Weil vertrieben werden. Vielleicht verbessert ein klärendes Gespräch zwischen Gemeinde und Ordnungshütern die unbefriedigende und störende Situation.

Rolf von Aarburg,
Grossrat CVP Riehen/Bettingen

CARTE BLANCHE

Mit «Velö Trinational» grenzenlos radeln



G. Heute-Bluhm

Sei es der idyllisch gelegene Wieseradweg, der Fahrradweg entlang der Bahnlinie oder das 2009 fertiggestellte Stettenwegli – die Veloverbindungen zwischen Riehen und Lörrach werden von Alltagsfahrern, Berufspendlern und Freizeitradlern rege genutzt. Und das Interesse von Riehen an weiteren grenzüberschreitenden Radverbindungen ist gross. Auf Anregung unserer Nachbargemeinde ist jetzt ein Fahrradweg vom Mühle- teich in Riehen zum Gewerbekanal in Lörrach in Planung.

Ich bin überzeugt, dass das Radfahren in der Region ein grosses Entwicklungspotenzial hat. Ein Lörracher Projekt, das die emissionsfreie Mobilität im Dreiländereck fördert, ist die Velostation «Velö». Sie ist in einem attraktiven neuen Gebäude neben dem Hauptbahnhof untergebracht. Wir waren lange auf der Suche nach einem geeigneten Projektpartner, mit dem die Stadtverwaltung eine solche Einrichtung betreiben könnte. Umso glücklicher schätzen wir uns heute, dass die Velostation unter dem Dach des Fahrradgeschäfts «follow me» in professionelle Hände gekommen ist.

Seit der Eröffnung Ende Oktober stehen bei «Velö» acht Fahrräder sowie acht E-Bikes zum Verleih bereit. Im Frühjahr – rechtzeitig zur Fahrradsaison 2012 – soll der Leihpool auf 40 Räder anwachsen. Natürlich steht bei «Velö» auch ein Reparaturservice zur Verfügung. Damit möglichst viele Verkehrsteilnehmer auf das Fahrrad umsteigen, ist auch noch eine Halle geplant, um Fahrräder sicher abstellen zu können.

Die Velostation in Lörrach ist Teil des Projektes «Velö Trinational», mit dem die Stadt Lörrach an der Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020 teilnimmt. Ziel ist, den Fahrradverkehr im Dreiländereck weiter auszubauen, attraktiver zu gestalten und zu vernetzen. «Auf zu den mythischen Orten am Oberrhein», heisst es beispielsweise bei dem GPS-gestützten Pilotprojekt, das als Entwicklungsgrundlage für weite touristische grenzüberschreitende Routen dienen soll. Das ist Service total: Die Radler können sich bei «Velö» ein Fahrrad leihen und sich auf ihrer Tour von einem Navigationssystem leiten lassen.

Die IBA Basel 2020 ist der Motor für die Entwicklung einer gemeinsamen Modellregion unter dem Motto «Eine Zukunft à trois – un avenir zu dritt». Das Projekt «Velö Trinational» ist ein Baustein in diesem Prozess, durch den auch Lörracher und Riehener die Chance haben, noch näher zusammenzurücken.

Gudrun Heute-Bluhm ist seit 1995 Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Faller (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

PREISVERLEIHUNG SlowUp wird ausgezeichnet

Ein Preis der Langsamkeit

rz. Der Sportpreis der Trinationalen Metropolregion Oberrhein Dreiland 2011 wurde am 2. Dezember im Rahmen der Plenarversammlung der Oberrheinkonferenz in Strassburg vergeben. Die Ehrung für besonders grenzüberschreitendes Engagement im Sportbereich ging dieses Jahr an SlowUp Basel-Dreiland sowie ein Segelflug- und Reitsportprojekt in Deutschland und Frankreich. Der Sportpreis wurde dieses Jahr zum zweiten Mal vergeben.

Mit der Vergabe des Preises sollen jene sportlichen Aktivitäten geehrt werden, die durch den persönlichen Einsatz einzelner Personen oder Gruppen zur Pflege und Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses am Oberrhein beitragen. Solche Engagements helfen mit, dass Menschen und ihre Ideen am Oberrhein zusammenwachsen können.

Der SlowUp Basel-Dreiland fand dieses Jahr zum fünften Mal statt. Auf über 60 Kilometer gesperrten Strassen bewegten sich die letzten Jahre bis zu 65'000 Teilnehmer aus den drei Ländern über die autofreie Route durch die drei Länder, so auch durch Riehen.

Die Realisation des grössten Eintagesevent im Dreiland ist nur dank dem ehrenamtlichen Engagement vieler Helferinnen und Helfer, der Unterstützung durch Politik und Behörden sowie der Finanzierung durch die öffentliche Hand und der Sponsoren möglich. Der Preis ist eine Anerkennung für die Relevanz und den nachhaltigen Mehrwert dieser Initiative für die Oberrheinregion.

Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. Das Preisgeld fliesst in die Finanzierung des nächsten SlowUp, der am 16. September 2012 stattfinden wird.



Eric Jakob (Präsident SlowUp Basel-Dreiland, Geschäftsführer Regio Basiliensis), Klaus Eberhardt (Vize-Präsident SlowUp Basel-Dreiland, Bürgermeister Weil am Rhein) und Wendel Hilti (Geschäftsführer SlowUp Basel-Dreiland, Häseli & Hilti GmbH) nehmen den Sportpreis der Oberrheinkonferenz in Strassburg in Empfang.

Foto: zVg

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Thomas Loeliger

Riehen ist ein Ort für kreative Leute. Zu ihnen gehört auch Thomas Loeliger. Er wirkt in seiner Freizeit einerseits als Zauberer und andererseits auch Ballonkünstler – und sorgt damit bei Jung und Alt für Furore.

Der berufliche Werdegang von Thomas Loeliger liest sich spannend. Er ist gelernter Patissier und arbeitete in jungen Jahren auch auf hoher See. Auf einem Kreuzfahrtschiff lernte er damals einen Zauberer kennen. Dieser imponierte ihm mit seinen Fähigkeiten derart, dass er sich selber für dieses Metier zu interessieren begann. Seit er in San Francisco gemeinsam mit diesem Zauberprofi einen Zauberland besucht hatte, hat ihn die Magie nie mehr losgelassen.

Heute ist Thomas Loeliger Mitglied des Zauberrings Basel und er hat auch die Aufnahmeprüfung für den Magischen Ring Schweiz erfolgreich bestanden. Seit 20 Jahren zaubert der Familienvater an grösseren und kleineren Anlässen, oft auch an Geschäftsessen oder Familienfeiern. Seine Kunst bezeichnet er als fröhliche, lustige, unterhaltsame Geschichte. Mit Karten, Münzen und Schwammbällen vermag er virtuos umzugehen. So virtuos, dass er vor einigen Jahren zum Präsidenten des renommierten Zauberrings Basel gewählt wurde. Zweimal monatlich treffen sich diese Zauberkünstler – Profis und Amateure – zu ihren Hocks. Immer wieder gibt es auch viel beachtete öffentliche Vorführungen. Regelmässig mit dabei ist Thomas Loeliger auch an den Robi-Spielaktionen. Ein grosser Erfolg war beispielsweise der Kinderhort an der ART in Basel.

In den vergangenen Jahren rückte beim erfinderischen Mann, der seit 16 Jahren bei der Motorfahrzeugkontrolle an der Clarastrasse in Basel arbeitet, die Sache mit den farbigen Ballons mehr und mehr in den Vordergrund. «Ich suchte nach kleinen Geschenken,



Zaubert mit Hilfe von Modellier-Ballons viele witzige Figuren: Thomas Loeliger.

Foto: Lukas Müller

die man dem Publikum mitgeben kann, und dabei stiess ich auf die Ballons. Jetzt bin ich Ballonkünstler, ich musste einiges trainieren dafür», berichtet er. Als Ballonkünstler weiss Thomas Loeliger aus speziellen Modellierballons lustige Figuren zu formen. Vom kleinen Hund über Herzen und Palmen bis zum Hochzeitspärchen kann er mittlerweile eine grosse Zahl von unterschiedlichen Sujets kreativ umsetzen. Mit atemberaubender Geschwindigkeit dreht und formt er seine Ballons und verblüfft sein Publikum jedes Mal wieder neu.

SCHULEN «Lernen am Projekt» im Gymnasium Bäumlhof

Klasse Projekte am GB



«Vier Elemente»: Schülerinnen der Klasse 2b am Präsentationsabend. Foto: zVg

rz. «Lernen am Projekt» (LaP) ist, wenn die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in der zweiten Klasse an einem Thema arbeiten, das sie in Zusammenarbeit mit den betreuenden Lehrpersonen ausgewählt haben. Dieses Jahr hatten die Klassen des Gymnasiums Bäumlhof folgende Themen als Projekte: «Basel und Strasbourg» (Klasse 2a), «Die vier Elemente» (2b), «Japan» (2c) und «Die Zukunft der Schweizer Landwirtschaft» (2d).

In der Klasse 2a berichteten die Schülerinnen und Schüler über ihre Vorgehensweise, einen kurzen Reiseführer von Jugendlichen für Jugendliche über Basel und Strasbourg zusammenzustellen. Ihre Resultate finden sich auf der Homepage des LaP der Klasse 2a (www.2alapgb.jimbo.com).

Die Klasse 2b bearbeitete in unterschiedlichen Gruppen das Thema «Die vier Elemente». Überzeugend war die Vorstellung der beiden Lieder über die Erde, die von Sara Nydegger komponiert und von der Klasse einstudiert wurden. Spannend war es, etwas über die Entstehung von Kunstwerken mit Materialien aus der Natur zu erfahren.

«Japan» war das Thema der Klasse 2c. Die Schülerinnen und Schüler

dieser Klasse haben sich mit der Sprache, der Kultur und Geschichte, der Musik und Kunst auseinandergesetzt. Überzeugend wurden die Resultate präsentiert und die Zuschauerinnen und Zuschauer erhielten einen guten Einblick in das spannende Land der roten Sonne.

«Ab auf den Bauernhof», hiess es für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2d. Kern ihres Projektes war die LaP-Woche auf dem Bauernhof der Familie Stich in Wahlen. Darüber hinaus recherchierten sie zu den unterschiedlichen Arten der Landwirtschaft, lernten Früchte und Gemüse zu konservieren, backten Brot und wagten einen Blick in die Zukunft der Schweizer Landwirtschaft.

Die Klassen stellten ihre Projekte an Präsentationsabenden vor. Die Schülerinnen und Schüler haben beim LaP gelernt, sich Ziele zu setzen, eine Planung zu erstellen, ein Projekt zu organisieren und miteinander zusammenzuarbeiten. Nicht bei allen Klassen lief das Projekt reibungslos, es gab auch Schwierigkeiten zu überwinden. Doch die betreuenden Lehrpersonen sind überzeugt, dass alle Schülerinnen und Schüler viel gelernt haben.

Lukas Müller

Kunst
Raum
Riehen

Regionale 12

26. November 2011 bis 1. Januar 2012

15 Häuser in Basel, Muttenz, Riehen und Liestal, in Strasbourg, Mulhouse und Hégenheim, in Freiburg und Weil zeigen zeitgenössische Kunst. Der Kunst Raum Riehen präsentiert 28 Positionen des vielfältigen aktuellen Schaffens.

Führung:

Sonntag, 18. Dezember, 14.30 Uhr

Führung mit Kiki Seiler anlässlich der vierten Regionale-Bustour

Auskunft zu den Bustouren: www.regionale.org

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

24./25./26.12. geschl., 31.12./1.1. 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71

Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29

kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ025046

ZOLLI-ABO GESCHENKIDEE
MIT WEITBLICK

Einzel (Fr. 80.–) Familien (Fr. 140.–) AHV (Fr. 60.–) Schüler und Studenten (Fr. 40.–) Einelternfamilien (Fr. 100.–) Grosseltern (Fr. 140.–). Auch als Gutscheine an den Zookassen erhältlich. Weitere Geschenke finden Sie im **ZOLLI-LADEN** 365 Tage geöffnet von 10 bis 17.30 Uhr. Weitere Infos: Telefon 061 295 35 35 oder www.zoobasel.ch

RZ025136

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ023113

Wir betreuen gerne
Ihren Garten von
Januar bis Dezember

Gartenumgestaltungen

Neuanlagen

Gartenunterhalt

Rasenpflege

Baum-/Sträucherschnitt

Pflanzarbeiten

Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

Mo–Do, 7–12 und 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr

Samstag geschlossen

RZ022775

inserate@riehener-zeitung.ch

Vielfältiges Museum

SPIEL
ZEUG
MUSEUM
RIEHEN

DORF&
REBBAU
MUSEUM
RIEHEN

11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Krippen aus aller Welt

Verkaufsausstellung mit Krippen aus der Sammlung Roth, Bonfol. Bis 06.01.2012

Adventsboutique Roth. Bis 23.12.2011

Schienenzeppelein, Puppe Salome und Humpty-Dumpty-Circus – Highlights im Spielzeugmuseum

Führung mit Bernhard Graf. 11.12., 11.15 Uhr

Sonderausstellung

Tempo, Tempo! Kleine schnelle Autos

Autorennbahnen und ihre Geschichte. Bis 22.01.2012

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum

Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ025133

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

Sträucher schneiden:

Viva Gartenbau

061 601 44 55

Severin Brenneisen, Heinz Gulgah

www.viva-gartenbau.ch

Private Kinder-Tagesbetreuung

51-j. Schweizerin, künstlerisch ausgebildet, soz.-päd. Hintergrund bietet: Hausaufgabenhilfe, kreative Förderung, individuell angepasste, ganzheitliche Betreuung.

Tel. 0049 7621 1 67 14 49, E-Mail: g.pao@gmx.net

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

RZ022898

www.riehener-zeitung.ch

Basler Münsterkantorei

Sonntag, 18. Dezember 2011

18.00 Uhr, im Münster

Joh. Seb. Bach 1685–1750

«Vom Himmel hoch da komm ich her»

Weihnachtliche Choräle und Motetten

Miriam Feuersinger, Sopran

Marcus Niedermeyer, Bass

Felix Pachlatko, Orgel

Ensemble auf historischen Instrumenten

Basler Münsterkantorei

Leitung: Alois Koch

Kollekte

RZ024885

RZ022763

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen

Spenglerei

Heizungen

• Reparatur-Service

• Dachrinnen-Reinigung

• Gas-Installationen • Küchen

• Boiler-Reinigung

• Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen

Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Tief erschüttert und in unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem innigst geliebten Mann, unserem Vater, Bruder, Grossvater und Schwiegervater

Hans Schweizer-Bucciolini

5. Oktober 1928–24. November 2011

Er wurde völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen. In unseren Herzen wird er weiterleben.

Ruth Schweizer-Bucciolini

Rolf und Monika Schweizer mit Romano

Silvia und Patrick Pilotti-Schweizer

mit Leoni, Simon und Cyrill

Willi Schweizer

Traueradresse: Ruth Schweizer, Auf der Bischoffhöhe 35, 4125 Riehen

Für Spenden gedenke man des Tierparks Lange Erlen, PC 40-5193-6.

RZ025127

Riehen, 4. Dezember 2011

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante und Grosstante

Margrit Roth

16. Juni 1910 – 4. Dezember 2011

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie in ihrem 102. Lebensjahr friedlich einschlafen.

Iwan Roth

Christoph Roth

Die Trauerfeier findet am Montag, den 12. Dezember 2011, um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Erbbestattung im engsten Familienkreis.

RZ025142

Jugendchor
der FOS-Mittelschule Muttenz

Freie Chorgemeinschaft
Region Basel

Weihnachskonzert

Marc Antoine Charpentier:
Messe de Minuit

Camille Saint-Saëns:
Oratorio de Noël

Dorfkirche Riehen

Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr

Gesangs- und Instrumental-Solisten

Orchester ad hoc

Konzertmeister Jan Sosinski

Leitung: Brunetto d'Arco

Vorverkauf ab 1. Dezember bei Infothek Riehen, Baselstr. 43; Abendkasse ab 19.15 Uhr

Billette zu Fr. 25.– und Fr. 35.– (unnummeriert); Schüler Fr. 10.– Ermässigung

RZ025129

Weihnachtskonzert

Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr

Dorfkirche Riehen

Kammerorchester Musica Antiqua Basel

Albinoni: Concerto, Bach: Konzert für 3 Violinen

Corelli: Weihnachtskonzert

Vivaldi: 2 Bratschenkonzerte

Solist: Veit B. Hertenstein - Bratsche und weitere Solisten aus dem Orchester

Leitung: Fridolin Uhlenhut

Vorverkauf: Blasinstrumenten-Haus Riehen gegenüber der Dorfkirche, Abendkasse

RZ025137

www.waldrain.ch

Betriebsferien

vom Mo 12.12. bis Di 27.12.

Wiedereröffnung

Mittwoch 28.12. um 9 Uhr

Wir danken herzlich für Ihre Besuche und wünschen frohe Weihnachtstage.

RZ022673

Kirchenzettel

vom 11. 12. bis 17. 12. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: Gassenküche

Dorfkirche

Sa 19.00 surrounded Jugendgottesdienst, adventlicher Fackelmarsch, Besammlung bei der Dorfkirche

So 10.00 Gemeindeweihnacht mit dem Kindertrüff-Team, Pfrn. M. Holder und Pfr. D. Holder

Alle Kinder sind im Gottesdienst mit einbezogen, keine Kinderhüte

Anschließend Mittagessen

Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal

18.00 roundabout im Pfarrsaal

Fr 20.00 Rise up, Jugendtreff

20.00 Weihnachtskonzert mit Chor, Solisten und Orchester

Leitung: Brunetto Haueter

Sa 14.00 Jungschar, Waldweihnacht

Kirchli Bettingen

Sa 19.00 Teenie-Club

So 10.00 Adventsgottesdienst mit Abendmahl und adventlichem Lobpreis: Pfr. S. Fischer, Text: Jes. 52, 7–9

Sonntagschule: 1. Aufführung des Weihnachtsspiels im Gottesdienst auf St. Chrischona

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

22.00 Abendgebet für Bettingen

Mi 9.00 Frauengruppe

Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli

Sa 17.00 Jungschar, Waldweihnacht

Kornfeldkirche

So 17.00 Kinderweihnachtsspiel «Schtärnehimmel»

Mo 16.00 Sakraler Tanz im Saal

12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal

20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Fr 19.00 Beerilounge, im Jugendraum

Andreashaus

So 10.00 Festlicher Adventsgottesdienst mit Chorzubiläum, Predigt: Pfr. A. Klaiber, Text: Lk. 1, 46–55

10 Jahre Chorleitung Barbara Mall, anschliessend Apéro

Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene

Do 8.45 Andreashor

10.00 Biostand

13.00 Kleiderbörse

14.00 Frauenverein Albert Schweitzer

14.30 Kaffeetreffpunkt

15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard

18.00 Nachtessen

19.15 Abendlob

20.00 Jugendtreff

Jugendchor AlliCante

Weitere Infos siehe www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen

RZ025127

Diakonissenhaus

Sa 17.00 Vesper am Samstagabend

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde Riehen

Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit S. Kaldewey

10.00 Kids-Treff

Di 14.30 Seniorentreff – Adventsfeier

Sa 13.00 Jungschar

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst im Zentrum

Predigt: Dr. Eckhard Hagedorn

Regio-Gemeinde, Riehen

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

Infos und Programm siehe: www.regiogemeinde.ch

RZ025142

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 10. DEZEMBER
Helvetas-Adventsverkauf
Adventsverkaufsstand der Helvetas Regionalgruppe mit Produkten aus dem Fairshop. Rauracherzentrum. 9–17 Uhr.

Atelier-Theater: «Die Panne»
Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt, es spielen Dieter Ballmann, Egon Klausner, Isolde Polzin, Mario Donelli und Nico Deleu. Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23). 20 Uhr.
Eintritt: Fr. 39.– (Schüler/Studenten Fr. 28.–). Tickets bei «La Nuance», Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

«Midnight Sports»
Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr.
Eintritt frei.

SONNTAG, 11. DEZEMBER
Advents-Dörfli
Advents-Dörfli im Erdgeschoss des Alters- und Pflegeheims Humanitas (Inzlingerstrasse 230). 14–17 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34
Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «TEMPO, TEMPO! – Kleine schnelle Autos». Bis 22. Januar 2012.
«Krippen aus aller Welt», Weihnachtsboutique: Ausstellung und Verkauf aus der Sammlung S. & W. Roth, Bonfol (bis 23. Dezember 2011).
Sonntag, 11. Dezember, 11.15 Uhr: «Schienezzeppelin, Puppe Salome und Humpty-Dumpty-Circus – Highlights im Spielzeugmuseum», Führung mit Bernhard Graf.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Dalí, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris». Bis 29. Januar 2012.
Sonderausstellung: Louise Bourgeois «À l'infini». Bis 8. Januar 2012.
Sonntag, 11. Dezember, 9–12 Uhr: «Art + Breakfast», Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anschl. Führung.
Mittwoch, 14. Dezember, 12.30–13 Uhr: «Kunst am Mittag» zu René Magritte, Der Schlüssel der Träume, 1930.
Mittwoch, 14. Dezember, 18–20.30 Uhr: Workshop für Kinder, Führung und praktische Umsetzung im Atelier (Anmeldung erforderlich unter Tel. 061 645 97 20).
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71
«Regionale 12». Mit Werken von Kathrin Borer, Eva-Maria Bosshardt, Maya Bringolf, Peter Brunner-Brugg, Martin Chramosta, Sebastian Dannenberg, Pawel Ferus, Gina Folly, Matthias Frey, Arthur Gepting, Jan Kiefer, Anja Kniebühler, Viktor Korol, Max Leiss, Andreas Mattle, Ji-Sook Min, Anselm Orasch, Gianpiero Patuto, Bianca Pedrina, Uta Pütz, Sandra Rau, Jens Reichert, Christian Schmid, Oliver Schuss, Julia Sinner, Jens Stickel, Corinna von der Groeben, Skander Zouaoui. Bis 1. Januar 2012.
Sonntag, 18. Dezember, 14.30 Uhr: Führung mit Kiki Seiler-Michalitsi anlässlich der vierten Regionale-Bustour (Auskunft Touren: www.regionale.org).
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr (24.–26. Dezember geschlossen,

Atelier-Theater: «Aschenbrödel»
Schweizer-Dialekt-Märchen nach den Gebrüdern Grimm von Dieter Ballmann, Musik von Raphael B. Meyer, Dialektfassung von Yvette Kolb. Mit Ursina Früh, Isolde Polzin, Rosanna Heckendorn, Mario Donelli, Nico Deleu, Reto Ziegler. Regie: Dieter Ballmann. Atelier-Theater (Baselstrasse 23). 15 Uhr.
Tickets bei «La Nuance», Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

Kinderweihnachtsspiel «Schtärnehimmel»
Kinder aus Riehen zeigen das Kinderweihnachtsspiel «Schtärnehimmel» von Marianne Preiswerk. Kornfeldkirche. 17 Uhr.

DIENSTAG, 13. DEZEMBER
Gemeindeversammlung Bettingen
Einwohnergemeinde-Versammlung der Gemeinde Bettingen. Dorfhalle Bettingen (Schulhaus). 20 Uhr.

MITTWOCH, 14. DEZEMBER
Seniorentreff «Café Balance»
Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

31.12./1.1. 11–18 Uhr). Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63
Cyril Ahmed Delhomme: Werke auf Leinwand und Papier. Bis 14. Januar 2012.
Öffnungszeiten: Do/Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr. Telefon 061 641 10 60, www.schoneck.ch. Die Galerie bleibt vom 24. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4
Robert Klümpen: «Alles wird gut.» Nur noch bis 10. Dezember 2011.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12
Claudine Leroy-Weil: Bronzeskulpturen. Bis 31. Dezember 2011.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10
Beatriz von Eidlitz (ARG, *1955): Bilder und Objekte. Bis 8. Januar 2012. Finissage am Sonntag, 8. Januar, 13–16 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59
Miniatur-Interieurs von Fridolin Wetter sowie Arbeiten von Doris Monfregola und Reinhold Meyer. Bis 17. Dezember.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE WINTELER STÖRKLINGASSE 60
Salvador Dalí und Joan Miró – Originalgrafiken. Bis 27. Januar 2012.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 14.30–20 Uhr, Telefon 061 535 50 40.

terra45 BASELSTRASSE 45
Dauerausstellung mit Charles Stampfli (Bilder), Regina Stampfli (Keramik), Antoinette Nell (Ledertaschen), Beat A. Krapf (bewegliche Metallskulpturen), Daniela Mathys (Plexiglasschmuck), Elena Lichtsteiner (Frauen aus Papier), Andrea Paro: «Winterklänge und andere Töne» – Bilder in Mischtechnik. Nur noch bis 10. Dezember 2011.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, www.terra45.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

WEIHNACHTSKONZERT Kammerorchester «Musica Antiqua Basel» in der Dorfkirche

Weihnachtszauber in feinen Klängen



Eine Szene vom letztjährigen Konzert: das Kammerorchester «Musica Antiqua Basel» in der Dorfkirche. Foto: Philippe Jaquet

rz. Am 4. Adventsonntag spielt das Kammerorchester «Musica Antiqua Basel» feinste Barockmusik im sinnlichen Ambiente der Dorfkirche Riehen. Das traditionelle Weihnachtskonzert bietet auch dieses Jahr ein stimmungsvolles Programm.

Traditionell gestalten Musiker des Sinfonieorchesters Basel, Konzertmeisterin Dorota Sosnowska und junge aufstrebende Musiker aus Basel und der Region das gesamte Programm gemeinsam. Geleitet und dirigiert wird das Kammerorchester «Musica Antiqua» von dessen Gründer Fridolin Uhlenhut.

Den Anfang macht die langjährige Konzertmeisterin des Kammerorchesters der «Musica Antiqua Basel» Dorota Sosnowska in der Rolle der Solistin mit Tomaso Albinonis zwölftem Konzert aus seiner Konzertsammlung «Concertos à cinque» von 1707. Der italienische Komponist und Geiger war zu Lebzeiten einer der bekanntesten Komponisten Italiens und wurde mit Corelli und Vivaldi auf eine Stufe gestellt. Seine Kompositionen sind zumeist beschwingt und unkompliziert

und werden daher gerne gehört. Auch Vivaldi war ein Geigenvirtuose seiner Zeit. Seine Violinkonzerte sind ausdrucksstark und technisch anspruchsvoll. Nebst der Violine griff er selbst jedoch auch gerne zur grossen Schwester der Violine – der sogenannten Viola d'amore, dessen leicht näselnder Klang in dieser Zeit sehr beliebt war.

Für dieses Instrument komponierte er sechs Solokonzerte, von denen die Konzerte RV 392 und RV 397 aufgeführt werden. Die beiden Konzerte bilden einen Kontrast zueinander: Ersteres beinhaltet kontrastreiche festliche und zurückhaltende Klänge: Vivaldis Spontanität kommt zur Geltung.

Das zweite Konzert ist düsterer angesetzt. Viele gesangliche Passagen lassen dem Solisten Veit-Benedikt Hertenstein Raum, seine Viola singen zu lassen. Veit Hertenstein ist Solobratschist im Sinfonieorchester Basel und mehrfacher Preisträger bedeutender Wettbewerbe auf verschiedenen Kontinenten.

Im Herzstück des Weihnachtskonzertes in der Dorfkirche steht

dieses Jahr eine Trouvaille: das Bach-Konzert für drei Violinen und Orchester, konzertiert vom erst 13-jährigen und mit Preisen ausgezeichneten Basler Geiger Silvan Irniger, der Riehener Lokalmatadorin Malwina Sosnowska, Migros Kulturprozent-Solistin, sowie Stefan Horvath, dem 2. Konzertmeister im Sinfonieorchester Basel.

Den Abschluss des Konzertes bildet das gern gehörte und gespielte Weihnachtskonzert von Corelli. Ein schwelgendes Concerto grosso mit vielen solistischen Einlagen. Es wird die Riehener Dorfkirche mit Vorweihnachtsstimmung füllen.

Weihnachtskonzert des Kammerorchesters «Musica Antiqua Basel» am Sonntag, 18. Dezember, um 17 Uhr in der Dorfkirche. Vorverkauf: Blasinstrumenten-Haus, Riehen, gegenüber der Dorfkirche. Unnummerierte Plätze zu 20/25/35 Franken. Reservierte Gönnerplätze in den ersten vier Reihen zu 50 Franken. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Konzertkasse und Einlass eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

HIRZEN PAVILLON «L'anima mediterranea» mit Christoph Gabathuler und Alena Sojer

Die Seele des Südens im Hirzen

rz. «L' anima mediterranea – Mein Rezital ist eine Einladung auf eine Reise in den Süden», sagt Christoph Gabathuler zu seinem Adventskonzert im Hirzen Pavillon. Gemeinsam mit seinen Gästen will der Nachwuchstenor aus Liechtenstein in eine Musik eintauchen, die unmittelbar und wahrhaftig aus dem Herzen spricht. «Eine Musik, die vor Lebensfreude sprüht und von grossen Emotionen erzählt.»

An der Interpretation der südländischen Empfindungen arbeitet der 26-jährige Sänger und Stipendiat der Friedl-Wald-Stiftung und des Hirzen Pavillon Ensembles seit geraumer Zeit zusammen mit der Pianistin Alena Sojer. Ihr Repertoire umfasst Lieder von populären spanischen Komponisten wie Reveriano Soutollo (1880–1932), Juan Vert (1890–1931) und dem Katalanen Fernando Obradors (1897–1945). Von den Werken dieser spanischen Musiker trafen sie für das Konzert auf dem Bäumlhof eine schöne Liederauswahl und ergänzten sie mit Kanzenen des erfolgreichen italienischen Komponisten Francesco Paolo Tosti (1846–1916) und mit Zarzuelas von Jacinto Guerrero (1895–1951). Zudem wird Alena Sojer Werke von Alberto Ginestra für Soloklavier spielen (1916–1983), einem der wichtigsten Komponisten der klassischen Musik aus Lateinamerika.

Das Duo studiert an der Musikhochschule Basel, an der Alena Sojer den Masterstudiengang bei Filippo Gamba absolviert und Christoph Gabathuler das Solistendiplom in der Konzertklasse von Marcel Boone vorbereitet. Das Konzert «L'anima mediterranea» bieten sie im Rahmen der Winterkonzerte a piacere dar, die vom Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof für ausgewählte Stipendiaten des Hirzen Pavillon



Sänger Christoph Gabathuler nimmt seine Zuhörer auf eine Reise in den Süden mit. Foto: zVg

Ensembles entwickelt wurden. Die Konzertreihe präsentiert regelmässig Nachwuchstalente in den Rollen von Programmgestaltern, Solisten und Kammermusikern. Insbesondere wird die einzigartige Gelegenheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Programmgestaltung von den Musikern sehr geschätzt, für deren junge Karriere die ausserschuli-

sche Förderung von grosser Bedeutung ist.

Konzert «L'anima mediterranea» am Sonntag, 18. Dezember, um 16 Uhr im Hirzen Pavillon. Reservierung: Tel 061 606 8096, kulturpflege@hirzenpavillon.ch. Eintritt Fr. 40.– zugunsten des Ensemble-Förderprogramms. Abendkasse 30 Minuten vor Konzertbeginn. www.hirzenpavillonensemble.ch

Reklameteil

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag, 10. Dezember 2011**, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

RZ021909

MUSIKVEREIN RIEHEN Das Kirchenkonzert als Abenteuerfilm

«Grosses Kino» in der Dorfkirche



Voller Schwung: die Jugendmusik Riehen mit Verstärkung aus dem Musikverein, in Schach gehalten von Christian Müller.

Foto: Philippe Jaquet

mf. Funk-Rhythmen mit brasilianischem Einschlag erklingen in der Dorfkirche. Das gekonnte Spiel der jungen Musiker lässt die Füsse der Zuschauer im Takt wippen, und von der mittelalterlichen Kirche fühlt man sich in einen alten Fernsehfilm à la «Strassen von San Francisco» versetzt. Mit «Bahia Funk» begrüsst die Jugendmusik Riehen letzten Sonntag zum Adventskonzert, das der Musikverein Riehen jeweils mit seinem Nachwuchsorchester durchführt und das heuer lediglich vom Termin her adventliche Züge aufwies. Präsidentin Brigitta Koller zitierte in ihrer Begrüssung zum Kirchenkonzert, das den Abschluss des Jubiläumsjahrs des Musikvereins bildete, aus einem Text von Eugen Drewermann und forderte das Publikum in den gut gefüllten Kirchenbänken im Sinn des Vorgelesenen dazu auf, die Alltagshetik abzustreifen und den Abend einfach zu geniessen.

Es war ein Leichtes, dem nachzukommen. Nachdem die Jugendmusik unter der Leitung von Christian Müller noch drei weitere Stücke, unter anderem «Downtown» von Petula Clark,

zum Besten gab, tauschte sie ihre Plätze mit dem Musikverein. Das darauffolgende «Oregon» von Jacob de Haan bildete den ersten Höhepunkt des Abends. Die nach dem Staat in den USA benannte Komposition erzählt von der Besiedlung des im 19. Jahrhundert noch wilden Westens, und tatsächlich meint man Hufgeklapper zu hören, hinter dem man je nach den militärischen Trommeln oder der melodioseren Begleitung Soldaten oder Indianerstämme vermutet. Wildere Passagen lassen Abenteuer und Goldgräber vor dem inneren Auge entstehen, sanftere elegante Damen mit überdimensionierten Hüten. Vom Western ging es dann direkt in den Piratenfilm, und zwar mit einem Medley aus der Filmmusik von «Pirates of the Caribbean». Und auch die Fortsetzung des beschwingten Konzertabends fühlte sich wie eine Reise durch verschiedenste Filmszenen an, auch wenn nicht nur «echte» Filmsoundtracks gespielt wurden.

Den dritten Teil des Konzerts bestritten der Musikverein und die Jugendmusik gemeinsam, je nachdem, wo das jeweilige Stück ursprünglich

einstudiert wurde, von Bence Tóth (Musikverein) und von Christian Müller (Jugendmusik) dirigiert. Mit dem emotionalen «Je lui dirai» von Céline Dion und der von leisen Tönen bis Pathos alle Register ziehenden «Free World Fantasy» von Jacob de Haan wurden wiederum Stücke mit Film-musikcharakter präsentiert. Letzteres ist die Vision einer Welt ohne Krieg, dessen triumphaler Schluss wie ein musikgewordenes «The End» klingt. Es folgten Abbas «Mamma mia» sowie die Musik von «Forrest Gump», und den Abschluss bildete das durch Whitney Houston bekannt gewordene «One Moment in Time». Während beide Formationen musikalisch insgesamt sehr überzeugend waren, brillierten gerade hier die Trompeten, die den Anfang des Stücks glasklar intonierten. Der Applaus animierte zur feierlichen Zugabe «A Londonderry Air» und bei einem Apéro, zu dem der Musikverein in den Meierhof lud, liess man den Abend und das Jubiläumsjahr ausklingen. Das heisst nun aber nicht verzagen, denn der Musikverein sorgt auch in ganz gewöhnlichen Jahrgängen für musikalische Unterhaltung.

KUNST IN RIEHEN Grosser Liederabend mit Rachel Harnisch und Jan Philip Schulze

Hätte Goethe diese Lieder gehört!

«Hr. Fr. S. schreibt keine eigentlichen Lieder und will keine Lieder schreiben ..., sondern freye Gesänge, manchmal so frey, dass man sie allenfalls Capricen oder Phantasien nennen kann», war 1824 in der «Allgemeinen Musikalischen Zeitung» zu lesen. War das nun ein Tadel, war es ein verschlüsseltes Lob? Heute wissen wir, dass es den «Tatbestand» exakt diagnostizierte, denn was zehn Jahre zuvor der 17-jährige Schubert beabsichtigte, alser Goethes Gedicht «Gretchen am Spinnrade» vertonte, war ja, die sprachgebundene Begrenztheit der Texte durch Musik ins emotional Unbegrenzte zu weiten. Dass er, der fast zwei Generationen jüngere als Goethe, damit bei dem Alten in Weimar auf Unverständnis stiess, konnte er nicht wissen, weil er dessen konservatives Urteil (aus «Maximen und Reflexionen») nicht kannte: «Musik im besten Sinne bedarf weniger der Neuheit, ja vielmehr, je älter sie ist, je gewohnter sie ist, desto mehr wirkt sie.»

Schubert versus Goethe: Das ist die Geschichte einer tiefen Verehrung und einer eisigen Ablehnung. Zwei Liedhefte gingen nach Weimar und wurden dort mit Schweigen übergegangen, eines immerhin nach Wien zurückgeschickt. Dennoch sind es immer wieder Goethes Texte, die Schubert komponiert, fast vierzig Mal beweist er sich an ihnen, und wir stellen heute dankbar fest, dass er recht bekam gegen den Alten, wie auch Hölderlin, Kleist und Heine gegen ihn schliesslich recht bekamen.

Dieses «recht bekommen» wurde am Montag Abend in der Dorfkirche exemplarisch hörbar. Zum einen im homogenen Zusammenklang des Pianisten mit der Sängerin, denn Jan Philip Schulze tat, was «Begleiter» ungern



Jan Philip Schulze und Rachel Harnisch.

Foto: Philippe Jaquet

und selten tun: Er nahm sich zurück und blieb gerade dadurch immer präsent. Sein nuanciertes Anschlagsspiel erlaubt es ihm, der Sängerin hellwach zu folgen, um auf diese Weise eine bewundernswerte stilistische Übereinstimmung herzustellen. Zum andern setzte Rachel Harnisch mit ihrem Singen Schubert beinahe triumphal in sein Recht ein, denn das Timbre ihrer Stimme ist verführerisch, auch verführerisch wandlungsfähig, ihr Vibrato angenehm und unaufdringlich und ihre Artikulation makellos. Über all das verfügen manche ihrer Kolleginnen gleichermassen. Was Rachel Harnisch aber allein gehört, ist die ausdrucksstarke Reinheit ihrer Stimme, die in allen Lagen, besonders jedoch in den zum Teil ganz hohen, ungetrüb und klangschön bleibt. Nie tönt etwas Opernhafes durch, und dennoch profitiert sie in den Varianten ihrer Expressivität von ihren Bühnenerfahrungen, denn Schuberts

Lieder sind ja immer wieder Aufbrüche ins Arioso. Man muss gehört haben, wie Harnisch singend zu Gretchen am Spinnrade wird, wie sie den Verlust ihrer Ruhe beklagt, vielleicht sogar beweint, und sich danach ekstatisch in der Vorstellung verliert, die «Sein Händedruck,/ Und ach, sein Kuss!» in ihr auslöst. «Leibhaftiger» als Harnisch es tat, lässt sich das nicht singen. Fantastisch!

Das von Susanne Gärtner konzipierte Programm schob in die Schubert-Lieder einige von Alban Berg und eines von Arnold Schönberg und umfing so Anfang und Ende der Epoche des «Kunstliedes». Dass es bei Berg immer noch Schubertsche Kraft hat, ist ein ebensolches Wunder wie die Gewalt, mit der «in Hall und Widerhall/ Die Rosen aufgesprungen» sind, weil «die Nachtigall/ Die ganze Nacht gesungen» hat. Intensiver Beifall für einen grossen Liederabend, zwei Zugaben. Nikolaus Cybinski

BASLER VOKALENSEMBLE Glanzvolle A-cappella-Stücke

Gesungene Weihnachtsgeschichte



«Macht hoch die Tür!» Das Basler Vokalensemble unter der Leitung von Olga Machonova Pavlu.

Foto: Michèle Fallier

mf. Ein Adventskonzert mit einem sehr schönen und stimmigen Programm präsentierte das Basler Vokalensemble vergangenen Samstag in der Dorfkirche Riehen. Unter dem Titel «Es ist ein Ros entsprungen» schlug der Kammerchor unter der Leitung von Olga Machonova Pavlu einen Bogen zwischen der A-cappella-Musik des 16. und derjenigen des 20. Jahrhunderts. Im Konzert mit den Advents- und Weihnachtsliedern von Michael Praetorius und Hugo Distler sowie der «Weihnachtsgeschichte op.10» ebenfalls von Distler übernahm das titelgebende kirchliche Weihnachtslied von Praetorius aus dem 16. Jahrhundert die Funktion, durch den ganzen Abend zu begleiten.

So wurden die drei Strophen von «Es ist ein Ros entsprungen», von einem Quartett sehr schlicht und einfühlsam vorgetragen, auf den Konzertabend verteilt. In sieben Varianten kehrte das Lied in der das Konzert abschliessenden «Weihnachtsgeschichte» von Distler wieder. Hugo Distler, der 1930 als 22-Jähriger aus finanzieller Not sein Musikstudium abbrach, um eine Organistenstelle in Lübeck anzutreten, komponierte diese nebst anderen Werken für den dortigen Jugendchor. Distlers Vorbilder waren Meister der Renaissance und des Frühbarocks wie Heinrich Schütz und Michael Praetorius.

In der heiseren Begrüssungsrede angekündigt und durch einige verstohlene Huster bestätigt erfuhr das Publikum, dass das Vokalensemble von einer Erkältungswelle gebeutelt und vorübergehend dezimiert war. Kaum war der erste Ton angestimmt, war davon aber gar nichts zu merken. Mit kräftigen und glockenklaren Stimmen trug der Kammerchor seine Lieder vor, und nach dem ersten Praetorius-Block konnte das Publi-

kum etwa bei Distlers «Maria durch ein Dornwald ging» beobachten, wie sich der junge Komponist an der jeden Pomp entbehrenden Feierlichkeit seiner alten Vorbilder orientierte und diese mit seiner eigenen kunstvollen und mitunter ziemlich schrägen Ton-sprache ergänzte.

Verbunden wurden die einzelnen Blöcke durch Lesungen aus dem neu erschienenen Basler Weihnachtsgeschichten-Band «Hier muss es sein». Pfarrer Dan Holder las die drei Beiträge des ehemaligen Münsterpfarrers Franz Christ. Bei den folgenden Praetorius-Stücken war die feinfühlig Interpretation besonders gut hörbar. So schien die zweite Strophe von «Ein Kind geboren zu Bethlehem» deshalb so sanft «piano» gesungen, um das schlafende Kindlein ja nicht zu wecken. Es folgten das heitere «En natus est Emanuel» und das in seinem deutsch-lateinischen Sprachgemisch sehr originelle «In dulci jubilo».

Auch Distlers Weihnachtsgeschichte, die in der Tat auflebendigste Weise musikalisch eine Geschichte erzählt, trug das Vokalensemble locker und scheinbar mühelos vor. Nur die oft in die Noten gerichteten und hochkonzentrierten Blicke zeugten vom Schwierigkeitsgrad des Gesungenen – abgesehen von der Musik selber natürlich. Wie mit Anleihen aus Hip-Hop-Sprechgesang, Bach-Werken und gregorianischen Gesängen gespickt kommt das Werk daher – Letzteres vor allem dank des den Evangelisten verkörpernden Tenorsolos, das David Munderloh zu aller Begeisterung sang. Charakteristisch sind auch die wellenartig komponierten Stücke, bei denen die Stimmen sich überlagern und finden, die Tempi wechseln. Wie etwa im «Beschluss», der in einem lange vorbereiteten, versöhnlichen und harmonischen «Amen» endet.

Verschiedene Werke

rz. Am Sonntag, dem 18. Dezember 2011, findet um 17 Uhr in der Kirche Rötteln ein festliches Adventskonzert für Panflöte und Orgel statt.

Die Musiker dieses Abends sind der Riehener Panflötist und Interpret von Musik der Renaissance- und der Barockzeit, Philippe Emmanuel Haas, und Dominik Axtmann aus Karlsruhe an der Orgel.

Philippe Emmanuel Haas ist in Basel geboren und in Riehen aufgewachsen. Er schloss seine Studien im Fach Panflöte am Konservatorium Hilversum in den Niederlanden, ab. Neben seiner konzertanten Tätigkeit als Solist und Kammermusiker ist er Lehrer für Panflöte an Musikschulen in der Schweiz. Er ist regelmässig Gast an internationalen Musikfestivals.

Dominik Axtmann ist in Karlsruhe geboren und studierte Orgel an den Musikhochschulen in Karlsruhe, Stuttgart, Mainz und Strassburg. Er ist Organist in Karlsruhe und gibt zahlreiche Konzerte als Solist und Begleiter von Soloinstrumenten.

An diesem Abend werden Werke von J. Clarke, J. d'Estrée, J.G. Walther, M.R. Delalande, B. Marcello, J.S. Bach, G.F. Händel und H. Purcell aufgeführt.

Adventskonzert am Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Rötteln. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

«Schtärnehimmel» in der Kornfeldkirche

rz. Sternenabend in der Kornfeldkirche: Am kommenden Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr werden Kinder aus Riehen das Stück «Schtärnehimmel» von Marianne Preiswerk aufführen. Seit ein paar Wochen wird intensiv am Stück geprobt, die Texte einstudiert und die Lieder geübt. Das Stück handelt von einem kleinen Sternlein, das sich nicht traut, diese so grosse und wichtige Aufgabe zu übernehmen, die es erhalten hat. Es soll nämlich über dem Stall in Bethlehem leuchten und den Menschen den Weg zur Krippe zeigen. Wie es diese Aufgabe vielleicht doch noch bewältigen kann, werden uns die Kinder am Sonntag zeigen.

Aufführung Kinderweihnachtsspiel am Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr in der Kornfeldkirche.



FRAUENVEREIN Traditionelles Weihnachtsbasteln

Blumentopf und bunte Finger



Freudiges Mitmachen: Das Basteln der Geschenke hat den Kindern viel Spass gemacht.

Foto: zVg

Was machen kreative Kinderhände mit Kunstrasen, Blumentopfuntersetzer und Schnur? Oder mit einem Holzbrett und Servietten? Das dürfen wir leider noch nicht verraten, sonst wäre ja die ganze Weihnachtsbescherung keine Überraschung mehr!

Auch in diesem Jahr organisierte der Frauenverein Riehen wieder das traditionelle Weihnachtsbasteln für 240 Riehener Schulkinder. Je an vier

Nachmittagen wurde im Pfaffenloh, im Haus der Vereine und im Landauer gemalt, geschnitten, gefädelt und geklebt, was das Zeug hielt. Den Fantasien der Kinder waren keine Grenzen gesetzt. Die Kreativität der Kinder war unglaublich gross und so entstanden wieder viele wundervolle und einzigartige Kunstwerke. Manche waren so stolz auf ihre vier Bastelsachen, dass aus den Geschenken ihr Eigentum wurde, das jetzt ihr Zimmer ziert.

Beim Basteln wurden die Kinder auch diesmal von zahlreichen engagierten Müttern unterstützt. Dieses Jahr hatten sich aber auch vermehrt Väter bereit erklärt mitzuhelfen. Die Jungen genossen es sehr, an einem reinen Männertisch zu sitzen und sie würden sich freuen, wenn das im nächsten Winter auch wieder der Fall sein wird. Also liebe Väter, ihr seid herzlichst zum Mitbasteln eingeladen. Dazu braucht man keine besonders guten Bastelkenntnisse. Helfende Hände sind gefragt.

Wir wünschen all den fleissigen Bastelkindern, den engagierten Helfern, Helferinnen und den Glücklichen, die beschenkt werden, ein fröhliches Weihnachtsfest.

Hanna Senn, für den Frauenverein Riehen



Modelleisenbahn unterm Schulhausdach

rz. Am vergangenen Samstag lud der Modelleisenbahnclub Riehen zum Tag der offenen Tür und zeigte seine Anlage im Dachgeschoss des Schulhauses Erlensträsschen. Die Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Einerseits war die liebevoll in eine Modelllandschaft gebettete Anlage zu besichtigen, andererseits standen erstmals zwei Kleinanlagen für Kinder zur Verfügung und wurden rege benutzt.

Foto: Philippe Jaquet

Gemeinde Riehen



Reglement des Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds der Gemeinde Riehen

Vom 29. November 2011

Der Gemeinderat Riehen erlässt gestützt auf die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002 nachstehendes Reglement:

Bestand

§ 1. Der Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds ist ein zweckgebundener Teil des Vermögens der Einwohnergemeinde Riehen. Er beinhaltet die Mittel des ehemaligen Sozialhilfefonds und des ehemaligen Freibettenfonds.

Destinatärinnen und Destinatäre

§ 2. Aus dem Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds können Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Riehen, die Anspruch auf Leistungen der Sozialhilfe oder Anspruch auf Ergänzungsleistungen oder Beihilfen haben, unterstützt werden.

2 In Ausnahmefällen können weitere von Armut betroffene Personen in den Genuss von Leistungen kommen, insbesondere Kinder, welche in Riehen wohnhaft sind.

Zweck

§ 3. Der Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds bezweckt die Unterstützung der Destinatärinnen und Destinatäre zur Vermeidung von Härtefällen.

2 Er wird dort eingesetzt, wo

a) die Leistungen der öffentlichen Sozialhilfe und der Ergänzungsleistungen durch gesetzliche oder reglementarische Bestimmungen eingeschränkt sind oder

b) Personen, welche keine Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen oder Beihilfen beziehen, von Armut betroffen sind.

3 Aus den Mitteln des Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds können insbesondere Beiträge an die Kosten einer ärztlichen, zahnärztlichen oder pflegerischen Behandlung ausgerichtet werden, sofern die Kosten von der Krankenkasse oder anderen Versicherungen nicht gedeckt werden, dies für die betroffene Person eine besondere Härte darstellt und aus medizinischer Sicht sinnvoll erscheint.

4 Im Weiteren können aus den Mitteln des Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds Weihnachtsgeschenke für Kinder von von Armut betroffenen Personen finanziert werden.

Äufnung

§ 4. Der Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds wird geäufnet durch die jährlichen Beiträge aus dem Opferstock des Friedhofs am Hörnli und des Gottesackers Riehen sowie durch Zuwendungen privater Personen und Institutionen.

Verwaltung

§ 5. Die Gemeindeverwaltung Riehen verwaltet diesen Fonds und sorgt für eine sichere und zinstragende Anlage der Gelder.

2 Der Bestand des Fonds wird in der Buchhaltung der Gemeindeverwaltung geführt und in der Bilanz ausgewiesen.

3 Über die ein- und ausgehenden Geldbeträge des Fonds wird detailliert und unter Angabe der Spenderinnen und Spender und Empfängerinnen und Empfänger Buch geführt.

Gesuche

§ 6. Schriftliche Gesuche über Beiträge aus dem Sozialhilfe- und Gesundheitsfonds sind an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesundheit und Soziales, zu richten.

Entscheide über Beiträge

§ 7. Die Kompetenz für den Entscheid von Beiträgen bis zu CHF 500.– liegt bei der Leitung Sozialhilfe. Die Kom-

FEG Musical «Stärn über Bethlehem» mit Kindern und Erwachsenen

Neu erzählt und gesungen

Was sich vor 2000 Jahren unter dem Stern von Bethlehem ereignet hat, ist am vergangenen Wochenende in Riehen erneut Realität geworden. Rund 40 Kinder und 20 Erwachsene haben nach intensiven Proben das Adonia-Musical von Markus Hottiger «Stärn über Bethlehem» zwei Mal aufgeführt. Bei beiden Aufführungen war das Begegnungszentrum der Freien Evangelischen Gemeinde FEG bis zum letzten Platz gefüllt. Gegen 700 Grosseltern, Eltern und Kinder wurden von der freudigen Weihnachtsbotschaft aus dem Mund der vielen Schauspieler und Sänger berührt und haben sich von modernen Liedern anstecken lassen. Damit ist der Advent und die Botschaft, dass Jesus an Weihnachten für alle Menschen in die Welt gekommen ist, in jedem Haus angekommen. Die FEG Riehen wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Urs Denzler, für die FEG Riehen



Die Weihnachtsgeschichte auf der FEG-Bühne.

Foto: Arthur Meili, zVg

REGIOGEMEINDE Weihnachtsmusical «Die Prophetin Hanna»

Die Geschichte der Hanna

rz. Im Moment herrscht in den Räumlichkeiten der Regiogemeinde Riehen mehr Betrieb als sonst: 30 Kinder und Teenager proben für ein Weihnachtsmusical, welches am Wochenende vom 17. und 18. Dezember aufgeführt wird.

Seit Ende Oktober wird in der Regiogemeinde an der Lörracherstrasse im Chor an Liederpassagen geübt, es werden Texte auswendig gelernt, Theater-szenen geprobt, eine Tanzchoreografie erarbeitet sowie Bandproben durchgeführt.

Bei dem Weihnachtsmusical unter dem Titel «Die Prophetin Hanna – Das lang ersehnte Geschenk» handelt es sich um die mit Musik verschiedenster Stilrichtungen unterlegte Geschichte der Prophetin Hanna. Hanna lebte in einer für Israel schwierigen Zeit. Jerusalem befand sich unter der Herrschaft der Römer, welche die Juden auf vielfältige Weise schikanierten. In den vielen Jahren, in denen Hanna im Tempel diente, flehte sie zu Gott, damit er sein Volk bald erlösen möge. Ihr lang ersehnter Wunsch geht schliesslich in Erfüllung: Im Tempel, wohin alle Eltern – und somit auch Maria und Josef



Proben: die Kinder und Jugendlichen der Regiogemeinde Riehen.

Foto: zVg

– ihre Neugeborenen zur Segnung bringen, erkennt sie in dem so normal aussehenden Baby den verheissenen Messias.

Die Proben waren zwar intensiv – und ganz bestimmt nicht immer leise – sie haben aber in erster Linie sehr viel Spass gemacht. Da und dort wurden neue Fähigkeiten entdeckt und die Ge-

meinschaft unter den Kindern wurde gestärkt. Höhepunkt werden nun die Aufführungen sein, welche am Samstag, 17. Dezember, um 17 Uhr sowie am Sonntag, 18. Dezember, um 10 Uhr in der Regiogemeinde Riehen an der Lörracherstrasse 50 stattfinden werden. Alle sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei – Kollekte.

I. Eintreten

Auf die Volksinitiative zum Schutz von Familiengartenarealen wird eingetreten.

II. Behandlung der Volksinitiative zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen

Das unformulierte Initiativbegehren zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen wird wie folgt ausformuliert:

Der Einwohnerrat beschliesst in Ausformulierung des Initiativbegehrens zum Schutz von Familiengartenarealen: 1. Die neue Familiengartenzone gemäss Plan Nr. 101.03.002 *) als Planentwurf für das nachfolgende Planungsverfahren wird gutgeheissen. 2. Die Volksinitiative wird – sofern sie nicht zurückgezogen wird – den Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Verwerfung und gleichzeitig mit dem Gegenvorschlag gemäss Ziffer III hiernach vorgelegt.

III. Gegenvorschlag zur Initiative zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen

1. Im Sinne eines Gegenvorschlags zur Volksinitiative zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen wird die neue Familiengartenzone gemäss Plan Nr. 101.03.003 *) als Planentwurf für das nachfolgende Planungsverfahren gutgeheissen. 2. Der Beschluss wird den Stimmberechtigten zusammen mit der Initiative zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen vorgelegt. Im Falle des Rückzugs der Initiative wird der entsprechende Beschluss betreffend den Gegenvorschlag nochmals publiziert und unterliegt dann dem fakultativen Referendum.

Diese Beschlüsse werden publiziert.

Riehen, 23. November 2011

Im Namen des Einwohnerrats
Die Präsidentin: Salome Hofer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Januar 2012

*) Die Pläne können im Internet unter www.riehen.ch oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Rückzug der «Volksinitiative zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen»

Die gemäss Verfügung des Gemeinderats vom 30. Juni 2009 zustande gekommene «Volksinitiative zum Schutz von Familiengartenarealen in Riehen» ist mit Schreiben vom 30. November 2011 vom Präsidenten des Initiativkomitees namens einer Mehrheit der dem Initiativkomitee angehörenden Mitglieder entsprechend § 36 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen zurückgezogen worden.

Riehen, 6. Dezember 2011

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 2. November 2011 gefassten und im Kantonsblatt vom 5. November 2011 publizierten Beschluss betreffend

die Zonenänderung, die Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe und den Bebauungsplan für eine Zentrumsbebauung auf dem Areal an der S-Bahn-Haltestelle Niederholz (Planfestsetzungsbeschluss)

ist die Referendumsfrist am 4. Dezember 2011 unbenützt abgelaufen.

Riehen, den 6. Dezember 2011

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

ADVENT UND SANTIGLAUS Vorweihnachtsstimmung auf dem VRD-Wintermarkt, dem Adventsmarkt im Spielzeugmuseum und anderswo

Niggi Näggi auf Vorweihnachtstour



Buntes und Schönes, hier am Stand der «Children Welfare Association».

rz. Auf dem Adventsmarkt oder auf dem Wintermarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte: Es herrschte am Wochenende im Dorf Hochbetrieb bei entsprechend festlicher Vorweihnachtsstimmung. Der Niggi Näggi probte bereits am Samstag auf dem Wintermarkt für seinen Auftritt am Dienstag, als sein grosser Tag war. In Bettingen und in Riehen, in Schulen und Kinderhorten, im Tierpark Lange Erlen und auf der Chrischona: Überall wurde der bärtige Mann mit seinem roten Mantel gesehen. Mal mit Schmutzli, mal mit Esel, immer aber mit einem Grättimaa für jene Leute, die das ganze Jahr durch brav waren und ein Versli aufsagen konnten.

Fotos: Philippe Jaquet (6)



«Santiglaus, du liebe Maa ...» Für ein schönes Versli gab es einen Grättimaa.



Fast schon Pflicht in der Adventszeit: wunderschöne Kerzen fürs Zuhause.



Selbstgemachte Gutzi und jugendliche Klänge beim Platzkonzert der Schülerinnen und Schüler der SMEH.



Lausching: der Adventsmarkt im heimeligen Umfeld des Spielzeugmuseums.



Der Niggi Näggi hatte viele Kinder zu besuchen. Hier ist er in der Spielgruppe Zottelbärli.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Lesenswerte Geschenkideen



-minu
Besuch vom Christkind
CD
CHF 24.90
ISBN 978-3-7245-1675-0



-minu
Besuch vom Christkind
16 neue Weihnachtsgeschichten
86 Seiten, Hardcover
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-1674-3



-minu
Etwas andere Weihnachtsgeschichten
112 Seiten, Hardcover, 2. Auflage
CHF 24.80
ISBN 978-3-03999-040-5



-minu
Weihnachtsgeschichte gläser vom -minu
CD
CHF 24.90
ISBN 978-3-7245-1594-4



Trudi Gerster/Andreas Jenny
Weihnachtsgeschichten
48 Seiten, Hardcover,
durchgehend farbig illustriert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-1247-9



-minu
Die neue Basler Küche
Illustrationen von Johanna Ignjatović,
92 Seiten, Hardcover
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-1676-7



Florence Develey
Eine SMS zu Weihnachten
112 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-1537-1



Florence Develey (Hrsg.)
Auch Engel haben Hunger
128 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-1423-7

reinhardt
www.reinhardt.ch



Florence Develey (Hrsg.)
Wenn dir im Halse das Silberglöcklein wächst
24 Adventsgeschichten
grosser Literaten
144 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-1472-5

**Erhältlich im
Buchhandel
oder unter
www.reinhardt.ch**



Nikolaj Cueni (6 Jahre), Riehen



Oscar Schuppe (6 Jahre), Riehen

RZ025018



H. KUPFERSCHMID
KAMINFEGERMEISTER

Tel. 079 320 50 77, 061 641 22 73
Fax 061 373 90 12

PARADIESSTR. 15, 4125 RIEHEN

ARGE-REINIGUNG
KAMINFEGERARBEITEN



**Blumen
Breitenstein**

Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
 Tél. 061 641 27 01
 Fax 061 641 17 84
riehen@blumen-breitenstein.ch

Wenk & Zaunbau
Zaunbau
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

Wenk – Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01



BÄUMLIHOFFPRINT
 OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für farbige Weihnachtsgrüsse!

Bäumlihofstrasse 394
 4125 Riehen
 Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

RZ025010

Papeterie Wetzel
Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14
4125 Riehen

**Papeterie und Boutique
an den Advents-Sonntagen
für Sie geöffnet!**

27. November,
4., 11. und 18. Dezember, 13–17 Uhr

*Produkte aus nah und fern,
alles das verkaufen wir Ihnen gern!*

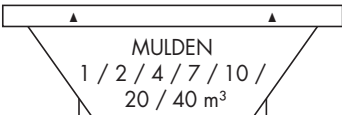
Telefon 061 641 47 47
Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch
www.papwetzel.ch

FZ025637

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



The diagram shows a trapezoidal mulch pit. The top width is marked with two triangles pointing inwards. The bottom width is also marked with two triangles pointing inwards. The text inside the trapezoid reads: MULDEN, 1 / 2 / 4 / 7 / 10 / 20 / 40 m³.

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 021 601 10 69

RZ025035

GALERIE
LILIAN
ANDREE

Gartenstrasse 12 • Postfach 537
CH-4125 Riehen

Telefon ++41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch



SPIELE SPELLEITERATUR LERNSPIELE SPIELWAREN BILDERBUCHER ERST
LESELEITERATUR LEHRMITTEL GEDULDSPIELE SPIELE SPELLEITERATUR
LERNSPIELE SPELWAREN BILDERBUCHER ERSTLESELEITERATUR LEHRMIT-
TEL GEDULDSPIELE SPIELE SPELLEITERATUR LERNSPIELE SPELWAREN
BILDERBUCHER ERSTLESELEITERATUR LEHRMITTEL GEDULDSPIELE SPIELE
SPELLEITERATUR LERNSPIELE SPELWAREN BILDERBUCHER ERSTLESE-
LEITERATUR LEHRMITTEL GEDULDSPIELE SPIELE SPELLEITERATUR LERN-
SPIELE SPELWAREN BILDERBUCHER ERSTLESELEITERATUR LEHRMITTEL
GEDULDSPIELE SPIELE SPELLEITERATUR LERNSPIELE SPELWAREN
BILDERBUCHER ERSTLESELEITERATUR LEHRMITTEL GEDULDSPIELE SPIELE
SPELLEITERATUR LERNSPIELE SPELWAREN BILDERBUCHER ERSTLESE-
LEITERATUR LEHRMITTEL GEDULDSPIELE SPIELE SPELLEITERATUR LERN-
SPIELE SPELWAREN BILDERBUCHER ERSTLESELEITERATUR LEHRMITTEL
GEDULDSPIELE SPIELE SPELLEITERATUR LERNSPIELE SPELWAREN
BILDERBUCHER ERSTLESELEITERATUR LEHRMITTEL GEDULDSPIELE SPIELE



HAN MONGOLIAN BARBECUE

Baselstrasse 67 . 4125 Riehen
T 061 641 54 55 . F 061 641 30 02
www.han.ch

Mo - Fr: 11:30 - 14:00 / 18:00 - 24:00
Sa: 18:00 - 24:00
So: 11:30 - 14:30 / 18:00 - 24:00

YOUNG MONGOLIAN BARBECUE

RZ025009

Der Wegweiser

Da, wo die Landstrasse mit noch einer anderen Landstrasse zusammentraf, gerade an der Ecke auf der Wiese, stand ein Wegweiser. Er streckte seinen beiden hölzernen Arme aus, der eine zeigte auf die eine, der andere auf die andere Landstrasse, und auf jedem der beiden Arme stand geschrieben, wohin die Landstrasse führte und wie weit der Weg bis dahin noch sei. Nach Finkenbach 3 km. Nach Walddorf 5 km. Es war gut, dass der Wegweiser da stand. Denn wer hätte den Leuten, die auf der Landstrasse daherkamen und nicht wussten, ob sie gerade oder nach rechts gehen mussten, den Weg zeigen sollen?

Um den Wegweiser herum, auf der Wiese, standen die allerschönsten Blumen. Im Frühling Himmelsschneisen, im Sommer Vergissmeinnicht, Butterblumen und weisse Margareten. Durch die Wiese floss ein kleiner Bach, über den Blumen flatterten gelbe, braune, und blaue Schmetterlinge, und die kamen auch zu dem Wegweiser zu Besuch und setzten sich auf seine Arme. Aber denen allen brauchte der Wegweiser den Weg nicht zu zeigen; sie wussten ihn schon von ganz alleine. Auch den Vögeln nicht, die ihn besuchten. «Tschip tschip – was stehen Sie eigentlich hier immerzu wie ein Storch auf einem Bein, mit ausgebreiteten Flügeln?», fragte ihn einmal ein frecher Spatz. «Haben Sie kein Nest und keine Jungen, die Sie füttern müssen?» «Ich zeige den Menschen den richtigen Weg», sagte der Wegweiser. «Tschip tschip tschip – richtigen Weg zeig! Müssen die Menschen dumm sein! Ich finde ihn immer», sagte der Spatz. Der Wegweiser antwortete nichts. Er dachte sich seinen Teil. Er unterhielt sich lieber mit den Sonnenstrahlen, mit dem

Mond und den glitzernden Sternlein,
die des Abends über ihm standen. Ja –
der Mond und die Sterne, das waren
seine ganz besonderen Freunde. Still
standen sie wie er und zeigten auch
den Leuten den richtigen Weg. Und
der Mondschein, der warf ihm einen
silbernen Mantel um, sagte ihm, nun
sähe er aus wie ein Märchenprinz,
und erzählte ihm Geschichten von
seinen Reisen. «Ja – ohne den Mond-
schein stünde ich doch hier recht ein-
sam», dachte der Wegweiser. Aber er
hielt tapfer aus.

Manchmal taten ihm seine Arme ein bisschen weh von dem ewigen Steifhalten. Aber: nach Finkenbach 3 km. Nach Walldorf 5 km. Tag für Tag sagte er es den Leuten, die vor ihm stehen blieben und ihn nach dem Wege fragten. Tag für Tag stand er in der glühendsten Hitze, beim schlimmsten Regenwetter und wenn es so kalt war, dass von den Menschen aus den Tüchern und Kapuzen kaum die Nasenspitzen herausguckten.

Manchmal rüttelten und schüttelten die Herbst- und Winterstürme an ihm. Sie packten ihn mit aller Gewalt und wollten ihn durchaus auf die Erde werfen. Aber fest blieb der Wegweiser auf einem Bein in der Erde stehen. «Nein – ich darf nicht umfallen – ich muss stehen bleiben und den Menschen den richtigen Weg zeigen. Das ist meine Arbeit auf dieser Welt», sagte er. Eines Morgens tanzten weiße Schneeflocken um ihn herum. Die woben – ganz heimlich und leise – aus tausend winzigen Glitzersternen ein Krönlein und setzten es dem Wegweiser auf. Niemand auf der Erde merkte, dass es eine Krone war. Aber der Mond und die Sterne – die wussten es.

Sophie Reinheimer, 1874–1935

Patrizia's
Schoggi-paradies
Riehen

**Unsere
Engel
sind wieder da!**

Baselstrasse 23
Telefon 061 641 69 70

R2025042

Freddy Burger Management und Semmel Concerts präsentieren
eine Produktion der La Belle Tournee GmbH

Der Musical-Welterfolg von
Michael Kunze und Sylvester Levay
Jubiläumstournee auf Basis der Originalproduktion
der Vereinigten Bühnen Wien


DAS MUSICAL
ELISABETH
Die wahre Geschichte der Seel

Das erfolgreichste deutsch-
sprachige Musical

FBI FREDDY BURGER
MANAGEMENT

18.1. – 5.2.2012 • Musical Theater **BS**
Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min., Festnetztarif)
www.elisabeth-das-musical.com

**Standard
Blick** **touring** **RadioClass** **RADIO
LIFE**
radio 100.0
radio 100.0
radio 100.0

Radio Central **Radio Seefunk**
DIESEIT DER MEERE MUSIK

Radio 100.0 **Radio 100.0**

9205084

Bad Bellingen, nur 20 Min. von Riehen entfernt!



Bad Bellingen, nur 20 Min. von Riehen entfernt!

Winteraktion 10 + 2

erhältlich bis 31.12.2011

10 x zahlen = 12 x baden und 34 € sparen!

92€* statt 126€ (ca. 113 CHF* statt 155 CHF)

*zzgl. Pfand für Transponderkarte/Chip-Armband

Bad Bellingen • Badstrasse 14 • D-79415 Bad Bellingen • Tel. +49 (0)7635 / 808222 • www.balinea.de



Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler

**Vorhänge – Polstermöbel
Polsteratelier
Teppiche – Bettwaren
Geschenkartikel**

Riegler

**Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Tel. 061 641 01 24**

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler

91023001742

Henz
DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität
Telefon 061 643 07 77

Geniessen Sie und
Ihre Gäste:

**Unsere frisch
geschnittenen
Fleisch Fondues**

BENEVOL
RIEHN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR
FREIWILLIGENARBEIT

Rauracherzentrum,
Telefon 061 603 91 10

info@benevol-riehen-bettingen.ch
www.benevol-riehen-bettingen.ch

**HAIR & BEAUTY STUDIO
HAFNER**

Coiffure Kosmetik Pedicure Manicure
Permanent-Make-up Hot Stones Java Lulur

Neuheit in unserem Salon:
Haarverlängerungen und Haar-
verdichtungen nach neuester Art.
Nebenbei können Sie sich von Kopf
bis Fuss von uns verschönern und
verwöhnen lassen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daniela & Kim Hafner
Baselstrasse 18, 4125 Riehen, Tel. 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch



Meyer Söhne AG
Blumengeschäft & Gärtnerei

**Wir begleiten Sie
floristisch durch
den Advent**

Sonntags geöffnet von 9–16 Uhr

www.meyer-soehne.ch

Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Telefon 061 601 01 89
Telefax 061 601 59 50

Eigene Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061 601 09 77



**Schenken Sie zu
Weihnachten ein Erlebnis!**

Verschenken Sie unvergessliche Stunden mit
einem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH**
und das **STIMMEN-FESTIVAL!** Unsere Kolle-
ginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

BURGHOF



FR 30.12. + SA 31.12. | 20 UHR

CIRCUS KLEZMER

Idee + Regie: Adrián Schvarzstein

DI 17.01. | 20 UHR

**MOSCOW CIRCUS
ON ICE
EXTRAVAGANZA** U.V.M.

Ticket-Hotline:
+49 (0) 76 21-940 89-11/12
WWW.BURGHOF.COM

Es war einmal ein Stern, der hell und strahlend im All leuchtete. Um ihn herum waren unzählige andere Sterne, so viele, dass er nicht wusste, wo es anfing und aufhörte. Jeder dieser Sterne war so weit weg von dem anderen. Sie wussten nichts voneinander. Jeder war allein im grossen dunklen Nichts. Es verging eine Ewigkeit und er merkte, dass sein Glanz langsam verblasste. Bald werde ich sterben und mein Licht wird verschwinden und niemand wird mich vermissen. Es gibt so viele andere. Der Verbleib eines einzelnen zählt nicht. Dieser Zustand machte ihn sehr traurig und er sah keinen Sinn mehr in seiner Existenz.

Weit im dunklen Nichts war ein Planet, der so blau war wie kein anderer in seiner Galaxie. Der Stern fand, dass er wunderschön aussah. Er hatte etwas Magisches, Einzigartiges an sich. Mutter Sonne strahlte auf ihn und er drehte sich im Kreis und liess sich wärmen. Auch er war allein auf sich gestellt, die anderen Planeten waren zu weit weg. Wir sind alle allein dachte der Stern, allein im Universum.

Auf dem blauen Planeten, weit weg von dem Stern, in einem Haus unter dem Dach sass ein kleines Mädchen und sah aus dem Fenster. Sie beobachtete den Sternenhimmel. Es war klar heute Nacht, die Sterne funkelten um die Wette. Es war der Abend vor Weihnachten. Eigentlich habe ich alles, freute sich das Mädchen, ich habe tolle Eltern und wohne in einem schönen Haus. Wir sind gesund und ich habe viele Freunde. Ich bin wirklich glücklich. Morgen bekomme ich Geschenke. Am meisten würde ich mir wünschen, dass jetzt in dem Moment ein Zeichen kommt von Gott. Der freut sich sicher auch, dass morgen wieder Weihnachten ist und die Menschen zumindest an dem Tag ein bisschen netter sind miteinander. Das wäre schön, dachte sie.

Der Stern fühlte, seine Zeit war gekommen. Ich werde mich jetzt auf den Weg machen und eins werden mit der unendlichen Dunkelheit im ewigen Nichts. Er liess sich fallen und zog einen langen hellen Schweif hinter sich her. Wie ein Lichtwesen zog er durch das All und spürte plötzlich eine tiefe Zufriedenheit und Erlösung in sich.

Das kleine Mädchen auf der Erde sah diese wunderschöne Sternschnuppe. Sie war so hell und herrlich anzusehen. Sie zog wie ein Glitzerband durch die schwarze Nacht.

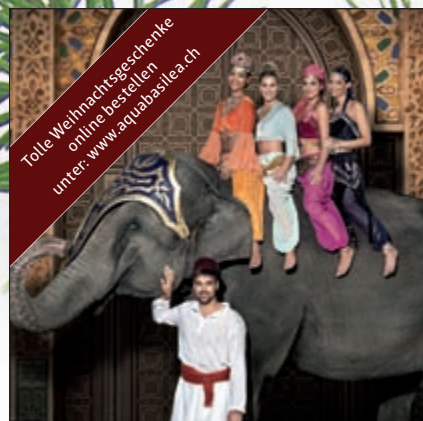
Stern der Hoffnung



«Fröhliche Weihnachten, lieber Gott», lachte das kleine Mädchen und klatschte begeistert in die Hände. Mein Wunsch ging in Erfüllung. Ich muss einfach nur fest daran glauben und ge-

nau hinsehen, dann sehe ich auch im dunklen Nichts ein Zeichen der Hoffnung. Ich danke dir.

Barbara Pronnet



Tolle Weihnachtsgeschenke
online bestellen
unter: www.aquabasilea.ch

**AQUABASILEA
Hamam**

AB DEZEMBER 2011

Tauchen Sie ein in die Welt der orientalischen
BadeFREUDEN. Im grössten Hamam
der Schweiz können Sie ab Dezember exklusive
Verwörmomente geniessen.

Hardstrasse 57 · 4133 Pratteln
Tel. +41 (0)61 826 24 -24 /-25
www.aquabasilea.ch



aquabasilea

Bereiten Sie Freude
mit sinnvollen und
schönen Geschenken
aus der



ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen

und zudem: Ihr Kalender für das
Jahr 2012 wartet auf Sie!

RZ025011

Besuchsdienst
Fahrdienst
und Spielgruppe
Hampelmaa



Telefon 061 601 43 67
info@gegenseitigehilfe.ch

RZ025075



Andreas Wenk

– Gartenbau und Unterhalt
– Baumschule
– Staudenkulturen

Alle Pflanzen für Ihren Garten
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Tel. 061 641 25 42

RZ025019



Shoes & Fashion

Tumringer Strasse 199
D-79539 Lörrach
Tel. +49 (0) 7621 16 51 77
info@schuhwerk-loerrach.de
www.schuhwerk-loerrach.de

RZ025041



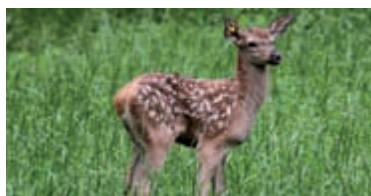
Für jeden Anlass
das Richtige!

Bäckerei Gerber

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

RZ025012

Gratis tierische Erlebnisse



Ein Besuch im Tierpark lohnt sich zu jeder
Jahreszeit. Eintritt gratis.

Tierpark Lange Erlen
Erlenparkweg 110, 4058 Basel
Tel. 061 681 43 44, www.erlen-verein.ch

RZ025101



Woher hat das Christkindli
bloss so gute Geschenkideen?

Vermutlich war es in unserem Sani-Shop in Riehen.
Dort präsentieren wir eine Vielzahl trendiger Acces-
soires für Badezimmer und Separat-WC, von der edlen
Garnitur über die witzige Badewannenente bis hin
zur kuscheligen Frotteewäsche.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch



RZ025015

**Damit auf Ihrem
Grundstück nicht nur
andere günstig wohnen:
Zügeln Sie Ihre
Hypothek zu uns.**

Wir bieten attraktive Hypotheken zu vorteilhaften Konditionen. Bei Wohnbauten verzichten wir auf den Zuschlag für 2. Hypotheken. Zudem können Sie den anfallenden Zins bequem in nur zwei jährlichen Raten begleichen. Mehr zu unseren umfassenden Bankdienstleistungen unter www.migrosbank.ch oder Service Line 0848 845 400.

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

Dr Wienachtsbaum schmügge

S isch allewyl e glai Abenteuer, bis dr Grischtbäum am Hailigoben in dr Stube stoot, und mer warte jedes Joor mit Spannig uf dr ungwüss Usgang. Das foot scho a mit em Ussueche vom Dannebaum so öbbe zwai Wuche vor Wienacht: my Maa goot am Wettstaiplatz verby und luegt, öb dr Heer Schäfer vo Hobel syni Bäum scho ufgestellt het. Druf faare mer mit em Auti übere rue'igere Midaag anen und sueche nomene basenden Exemplar für in d Woonstübe. Ass es e Rotdännli us em Jura sii muess, verstoot sich von elai, denn dr grossartig Duft am Hailigobe lömer is nit nä. S Schmügge ghört in my Berych, dr Transport in d Abdailig vo mym Maa. So straffe mer also mit Kennerblig dur dr glai Dannewald, wo im Advänt dr Wettstaiplatz so haimelig beläbdt, und zupfe done Baum use oder drülle dört ain zringsedum. Nai, däischmerzgrumm, sälle zem Schmügge z dicht gwaxe, und dr Maa beguetachtet gritisch d Höchi und vor allem dr Durmässer vom Strungg. Mer hän dehai scho mägg bösi Überraschig erläbt, wenn dä strubbig Kärli umsverworge nit in Ständer het basse welle, und mer vor em Schmügge no mit dr Sägi und em Beil hän hantiere miesse. Aimool hani e vermaintligi Glanzidee gha und dr Baum scho vorussen uf em Sitzplatz in Glasfuss gestellt, bim über d Schwelle drage, het dä denn aber gloo und isch in dausig Schärbe verheit. Zem Glügg ischs erscht dr 23. Dezämber gsi, und mer hän grad no vor em Fürebe können in Konsi faare, e neue Ständer go kaufe.

En ander Mool hämmer is mit dr Grössi verhaue, sin bim Ufsetze vom Glasstärn oben an der Büüni agschossen und hän e Zaggen abbroche. Mer sin ganz drugrig worde, denn dä Stärn isch für uns öbbis bsunders gsi, und mer sin sehr dra ghangen. Oni iin isch dr Wienachtsbaum numme halb so schön gsi. An dr nägschte Muschtermäss hani denn das hawariert Glanzstügg mitgno, und dr dozmooll no ainzig Glasblöser wyt und braint het sich erbarmt und dr säxt Zagge kunschtvoll gfligt. Sider glänzt dr Stärn wider jedes Joor vom Chrischtbaum obenaben und maant is allewyl ans Sprichwort: «Glügg und Glas, wie gschnäll bricht das!»

Hämmer unsere Baum denn äntlig usgsuecht, im Kofferrum vom Auti verstaut und glügglig haim brocht, so kunn er zerscht no im Garten in e Kübel mit Wasser bis zem 23. Dezäm-

ber. Hüttzedags bruche mer en nüm zverstegge, wie wo d Kinder no glai gsi sin. Dozmool hämmer dr Wienachtsbaum als no mit eme Sail uf d Terrasse ghiivt, und dusse vor de geschlossene Läden het er uf sy grossi Stund gewartet, wie dur e Wunder hän en d Kinder dört nie entdeggt, oder vylicht au numme nit entdegge welle!

Uf was mer aber hüt no mien luegen, isch s Thermometer: fällt das nämlich Richtig Gfrierpunkt, sohaissst, dr Baum bezyten us em Wasser nä, sunscht sitzt er mit eme digge Ysglotz

im Kessel fescht. Gits den kai Dauwätter vor dr Wienacht, so simmer böss am Hag.

Au mir sin us Erfaarig gscheiter worden und nämme sit e baar Joor dr Metallständer us dr Bülacherfläsche mit, und lön dr Baum dirägg bim Verkäufer ybasse. So hämmer denn d Gwäär, ass dä Dail vom Ufstelle no kaini Problem macht. Scho schwiriger wirts, wemmer dr Dannebaum besfichtige mien. S isch bis jetz my Part, unter dr Baum uf s rot Deggeduech mit de gäle Stärne zlige, wonis d Schwö-

gere vor vyle Joor äxtra gnait het und d Schruube satt az'zie. Stoot dä Kärli druf äntlis grad, so wird er drait, bis er sy schönschti Syte vorne präsentiert.

Jetz kunn dr gross Momänt, wo mer gmainsam die grosse Wienachtskartong vom Eschtrig obenabe hole und alli die erinnerigsträchtige Schachtlen und Schächteli ufmache. Zerscht kömme emoole die rote Kugele füre. Rot isch unsere Grischtbäum sit mer en zämme schmügge. Wäret ich mer vylicht emool zer Abwäxling au no vaeletti Kugele derzue vorstelle könn, isch dä Gedange für my Maa absolut unmöglich. Jedes Joor dr Baum anderscht schmügge, das wämmer nit. Es hänge so vyl schöni Erinnerige an unserem Wienachtsschmugg, und e weneli Kerzewax isch für uns högstens Patina. Hie und do goot natürlig au bin uns e Kugelen in Bruch, aber bis jetz hani no allewyl bassenden Ersatz gfunde.

Zue de verschide grosse Kugele kömme roti Waxkerze, guet glageret vom letschten oder vorletschte Joor. Dä e weni gfärlig Luxus gönne mer ys, allerdings numme bis zem Silveschter und allewyl mit eme Kübel voll Wasser im Hintergrund. Au dueni dr Baum immer mit Wasser aaspreye vor em Kerzenazünde.

Dr Duft vo de Rotdane-Nodle mit em Kerzewaxzämme isch halt aifach aimoolig.

Was au no an unsere Wienachtsbaum ghört, sin sälbergmächti Strausstärne in alle Formen und Grössene. Und unbedingt darf s Glasglöggli nit fäale, wo immer no glütte wird, wenn d Kerze zem erschte Mool brenne. Und denn zem Schluss my bsunderer Stolz: e Sammlig vo Yszäpfen us Glas. Die stamme no vom Grischtbaukschmugg vo myne Grosseltere, und sin fascht s ainzig, wo uf mii ko isch em grosse Hus in Rieche. Ganz bsunders schön dunggts my, ass die zerbrächlige Glasstäbli so vyl Joor überduurt hän und jetz ganz in dr Nöchi wider amene Riechmer Wienachtsbaum hänge.

Wäretych drlieb, verdraut Schmugg am Baum verdail, leggt my Maa aini vo den alte Schallplatten uf, wo zem Dail no unglaublich guet erhalte sin – und drotz, oder vylicht grad wägene glaine Gnaxer isch sy blötzig do, die glüggsälige Wienachtsstimmig, und sy strömt warm durs Härz und loot Hektik und Sorge vergässe.

Meta Fischer, Riehen




Marcel Schweizer AG
 Bäumligasse 12
 4125 Riehen
 Tel. + 41 61 643 02 60
 Fax + 41 61 643 02 66
 info@marcel-schweizer.ch
 www.marcel-schweizer.ch
 www.traumgaerten.ch


 Gemeindebibliothek Riehen
**Frohe Weihnachten
 und viele schöne Lesestunden
 im 2012
 wünscht Ihnen Ihre
 Gemeindebibliothek Riehen**

Premium-Sterne
 frisch, formenreich und strahlend schön

Aus eigener Anzucht!

Bildschöne Weihnachtssterne, der leuchtende Blickpunkt im Advent!

Ob Superstar oder Ministern, ob klassisch Rot oder in exquisiten Sonderfarben, freuen Sie sich auf eine tolle Auswahl, gewächshausfrisch aus eigener Anzucht.

D - 79639 Grenzach-Wyhlen
 Lörracher Str. 67 Tel. aus CH 0049-7624-4216


 blumen schmitt
 ...Ihre Gärtnerei.

Unserer treuen Kundschaft ein herzliches Dankeschön!

LA TANDURE
 PIZZA - EXPRESS
 für Riehen und Bettingen
061-641-641-0
 Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
 MONTAGS GESCHLOSSEN

ERLEBNISKLETTERWALD
 Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck. In neun Metern Höhe und über 120 Übungen. Ab 2010 zwei neue spektakuläre Parours. Das Abenteuer in der Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitpass für Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Mindestkörpergrösse beträgt 1,40 m, in direkter Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download auf unserer Website). Spezialprogramme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebsausflüge.

Täglich geöffnet von 10.30 - 19.00 Uhr (Ruhetage siehe Internet) ab Beginn der Osterferien bis zum Ende der Herbstferien in BW. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
 Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

Unerreichte Bildqualität
 Mit dem einzigartigen AmbientLight Spectra 3 bietet die 9000er LED-Serie ein noch intensiveres Fernseherlebnis. Unerreichte Bildqualität. Gestochen scharf. Anpassungsfähiges AmbientLight.

PHILIPS
 sense and simplicity

www.winterag.ch

WINTER

EURONICS

Feldbergstrasse 76 - 4057 Basel - Tel. 061 692 41 41

Kinderweihnacht

Weihnachten! Welch ein Zauber liegt in diesem Wort! Mir ist es immer, als öffnete sich damit der Blick in den Sternenhimmel, und die Freude funkelte herab, auch in die Dunkelheit trüber Zeiten. Man stellt seine Sorgenlast für eine Weile beiseite und befreit seine Seele, damit sie hell dastehe, frei vom Alltagsstaub, und das Licht aufnimmt und widerstrahlt, Liebe empfängt und Liebe gibt. In wie vielen Herzen, die von der Not des Lebens dunkel geworden sind, strahlt das Licht der Weihnachtsfreude, lehrt sie aufschauen und wieder an das Licht glauben, wie viel Ohren, die sich verschlossen hatten, tun sich auf bei dem Klang der Weihnachtsglocken und horchen auf die frohe Botschaft, die uns allen verkündet wird. Kommt auch bald wieder der Alltag zu seinem Recht, kommen auch die dunklen Seiten wieder, erlischt die Freude in manchem Leben ganz, man hat doch immer wieder ins Licht schauen dürfen, man hat den Klang der Weihnachtsglocken gehört, man war doch wieder einmal froh gewesen und hatte Liebe gegeben und empfangen. – Gesegnet sei darum unser liebes Weihnachtsfest!

Wir lebten in einer kleinen Stadt Estlands, unser Haus lag dicht an der Kirche und das Glockengeläute an den Festtagen durchtönte es bis in den letzten Winkel; dadurch hatten die Festtage bei uns ganz besonderes Gepräge. Auch verstand meine Mutter so wunderbar, Feste zu feiern. Es war so viel Freude in ihr, und die Freude ging wie ein grosser Strom voll Leben von ihr aus. Niemals aber empfanden wir das so stark wie in der Weihnachtszeit.

Wie herrlich waren schon die Vorbereitungen! Die ganze Adventszeit war so voller Erwartung; der bunte Adventsstern, der vom ersten Advent an in unserem Zimmer hing, die Advents-

und Weihnachtslieder, die wir mit unserer Mutter sangen, und die Geheimnisse, die um uns entstanden! Es war gar kein Alltag mehr, denn jeder Tag war durchrauscht von froher Feststimmung und Erwartung. Wie köstlich war es, wenn Mutter dazwischen in ihrem Zimmer verschwand, und wir nicht hi-

der Weihnachtsabend da! Geheimnisvoll rauschend wurde der Tannenbaum durch das Haus getragen, mit Herzklopfen lauschten wir, in unserem Kinderzimmer eingeschlossen, wie die Zweige unsere Tür streiften. Von diesem Augenblick an war das Wohnzimmer für uns den ganzen Tag verschlos-

sen. In unserer Angst brachten wir unser Opfer zu unserer alten Wärterin. «Mein Gott, welche Kinder», war ihr beängstigender Ausruf bei unseren Unarten. Sie führte uns Schuldbeladene mit dem Opfer, das welk über ihrem Arm hing, zu unserer Mutter, die die Puppe fortnahm, und

Hand. Wir wählten in der grössten Aufregung und konnten uns immer nicht zum Einkauf entschliessen, bis unsere Wärterin für uns endlich die Entscheidung traf. Mit unseren Wunschpapieren in den Händen, mit klopfendem Herzen standen wir dann hinter der Tür des Weihnachtszimmers. Nun öffnete sie sich weit; Mutter spielte den Choral, Vater stand neben ihr am Flügel mit dem Neuen Testament in der Hand, aus dem wunderbare Buchzeichen an bunten Bändern heraushingen. Wir sangen Weihnachtslieder, hörten das Weihnachtsevangelium und wagten gar nicht, nach dem Baum oder unseren Geschenken hinzuschauen. Das war uns nämlich von unserer alten Wärterin fest eingeprägt, «ehe ihr euer Gedicht aufgesagt habt, dürft ihr nichts sehen», und nun sollte ich mein Gedicht auflesen.

Ich überreichte Vater mein Wunschpapier und fing an «Ihr Kinderlein, kommet, o kommet», doch als ich so weit kam, da hatte ich meinen Blick erhoben und nach dem Gabentisch hingeschaut. Was sah ich? In der Mitte des Tisches sass mein Adelchen in einem neuen Kleide, mit wohlgefülltem Körper und steif abstehenden Armen. Über diesen Anblick vergass ich alles, ich stand mit weit geöffneten Augen da und mein Herz stand vor Seligkeit einen Augenblick still. Ich verstummte und konnte mein Gedicht nicht weiter sagen. Mein Vater war ernst und ein wenig streng. Pflichttreue und Selbstüberwindung mussten wir schon als kleine Kinder zu üben versuchen. Er blickte missbilligend nach mir hin, meine Mutter half mir, aber mein Gedächtnis liess mich vollständig im Stich und ich brach in Tränen aus.

Trotzdem wurde der Abend noch schön. Tränenüberströmt schloss ich mein Adelchen in meine Arme und beruhigte mich, als meine Eltern sagten, sie wären mir nicht mehr böse. Als ich abends in meinem Bett lag mit Adelchen im Arm und mein Abendgebet sprach, dankte ich zuerst dem lieben Gott für mein wiedergeschenktes Kind. Dann kam eine heisse Bitte um Vergebung, dass ich meine Eltern so schwer betrübt hatte, und dann ging alles unter in dem einen Glücksgefühl, dass die armen Kinder mein Adelchen nicht bekommen hatten! Und den kalten Porzellankopf meiner Puppe fest an meine heissen Kinderwangen gedrückt, schlief ich selig und dankbar ein.

Monika Hunnius, 1858–1934



neinkommen durften! Wenn sie auf Besorgungen ging, bei denen wir sie nicht begleiten durften, und von wo sie mit grossen, geheimnisvollen Paketen wieder heimkam! Wie köstlich war es, auf dem Fussboden von Mutters Zimmer dazwischen ein Stückchen Schaumgold zu finden! Wir dachten ganz sicher, die Engel hätten es von ihren Flügeln verloren. Und dann war plötzlich

sen. Unsere Puppen sassens schon längst festlich gekleidet auf dem Fensterbrett und durften all die Herrlichkeiten früher als wir sehen. Wir lagen auf dem Fussboden und versuchten, durch die Ritze der Tür irgendeinen Schimmer der Herrlichkeit zu erspähen. Ach, und wenn es dann Abend wurde und die verschlossene Tür sich weit auftat, Geheimnisse sich enthüllten und alles voll Glanz und Freude war! Weihnachtsfreude, Kinderseligkeit, so oft geschildert, so oft besungen, wer fände aber doch die rechten Worte, alles das ganz auszusprechen! Es gab aber einmal ein Weihnachten, wo ich bitterlich weinte. Von diesem Weihnachtsfest will ich erzählen. Es war Adventszeit. – Ich hatte eine heissgeliebte Puppe, sie hiess Adelchen, sie war gross, hatte einen Porzellankopf, himmelblaue Augen und schwarze, angemalte Locken. Ich liebte sie über alles, und doch plagte mich einmal die Neugierde, zu erfahren, was «in ihr drin» sei. Ich teilte diese Sehnsucht meiner kleinen Schwester Elisabeth mit, und eines Tages fassten wir den ruchlosen Plan, der Sache auf den Grund zu kommen.

Wir entkleideten Adelchen, bohrten und fühlten an ihrem Körper lange herum, konnten aber nicht ergründen, woraus sie «gemacht» war. Da ergriff ich eine Schere und schlitzte ihr den Leib auf. Ein Strom von Sägespänen ergoss sich aus der Wunde. Voller Staunen sahen wir dem Strom zu, vergrösserten grausam mit den Fingern den Riss und sahen kaltblütig ihr Leben entströmen. Plötzlich wurde uns bange, sie wurde welk und dünn; wenn wir sie aufsetzen wollten, knickte sie zusammen und ihr schwerer Porzellankopf sank ihr vornüber. Ein grosser Schmerz kam über mich, und mein kleines Schwesterchen

ich weinte mich abends in den Schlaf vor Sehnsucht nach der heiss Geliebten, so grausam Ermordeten. Nach einigen Tagen dachte ich, meine Mutter würde sie uns geheilt wiedergeben. Als sie aber gar keine Anstalten dazu machte, trieb mich die heisse Sehnsucht zu der Bitte, Mutter möchte mir doch Adelchen wiedergeben. «Nein», war die Antwort, «das habt ihr nicht verdient, das Christkindchen hat die Puppe geholt, wird sie zu Weihnachten reparieren und sie wohl den armen Kindern bringen.» Traurig hörte ich den Bescheid und dachte, ich hätte diese Strafe wohl verdient; nur dass Adelchen für arme Kinder da sein sollte, konnte ich nicht verwinden. Überhaupt, die «armen Kinder» waren vor Weihnachten ein Stein des Anstosses für mich, über den ich oft stolperte. Immer musste man ihnen was weggeben von seinen Sachen! Meine Kleider schenkte ich gern fort, auch meine sonstigen Spiel-sachen; nur wenn es eine Puppe weg-zugeben galt, zerriss es mir das Herz. Dazu sagte Mutter noch, wenn man den Armen nicht froh und gern gäbe, so trüge das Geben keinen Segen. – Und nun war Weihnachten da!

Trotz Adelchens Verlust waren die Tage vorher wie sonst, voll herrlichster Erwartung, voll kühnster Träume, glühendster Wünsche, auf deren Erfüllung man mit Zittern wartete. Ich hatte für meine Eltern ein Gedicht auswendig gelernt, dessen ersten Vers ich mit mühsam steifen Buchstaben auf ein «Wunschpapier» geschrieben hatte. Dieses Wunschpapier zu Weihnachten einzukaufen, war ein herrliches Erlebnis. Es war ein feierlicher Augenblick, wo wir unter den Flügeln unserer alten Wärterin in den Laden gingen, jedes sein Fünfzehnkopekenstück in der

Schranz AG

Riehen

Haushaltgeräte
aller Marken

Verkauf und
Reparaturen

Erlensträsschen 48

061 641 16 40

RZ025039

Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30

i.smile

Kieferorthopädie in Riehen

RZ025017

STEPHENBLÜTE
Integrative Arbeitsplätze
Baselstrasse 21

**Geschenke
Bücher**

Di. - Fr.

9.00 - 12.00

14.00 - 18.00

Sa.

9.00 - 16.00

RZ025083

Bistro Reithalle im Wenkenpark
Telefon 061 603 33 22

**Der ideale Treffpunkt für ein gemütliches
Zusammensein!** Täglich ein feines
Mittagsmenü, hausgemachte Suppen,
hausgemachte Kuchen. **Planen Sie einen
Apéro oder ein feines Essen?**
Bei uns sind Sie am richtigen Ort.
Wir beraten Sie gerne.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ingrid Furrer und Team
Öffnungszeiten: Mi–So, 10–18 Uhr
Öffnungszeiten für Gesellschaften
nach Absprache

RZ025040

**Wie Riehen zu seinen
Spielplätzen kam**

**Das und noch viel mehr lesen Sie
im neuen Jahrbuch z'Rieche**

**Erhältlich ab sofort im Buchhandel oder unter
www.riehener-jahrbuch.ch**

RZ025013

Wussten Sie ...

**Parfumerie
am Wäbergässli**

Webergässli 5, 4125 Riehen
Telefon 061 641 32 32

**dass jeder Einkauf auf einer
Kundenkarte kumuliert wird
und Sie somit bei jedem
Einkauf automatisch einen
Rabatt erhalten?**

RZ025045

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische,
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung

- störender Körperhaare
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Décolleté
- Altersflecken
- Tattoo und Permanent Make-Up
- Aknenarben

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht

- mit Botox
- Hyaluronsäure
- mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107
CH-4125 Riehen (BS)
T+41 (0) 61 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch

RZ025059

RZ-Weihnachts-Preisrätsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Es darf wieder gerätselt werden. Wie in den Vorjahren brauchen Sie auch in diesem Jahr ein gutes Auge zur Lösung unseres RZ-Weihnachts-Preisrätsels.

Im nebenstehenden Rätsel fragen wir Sie wieder nach dem einen oder anderen Angebot, auf das die Inserate auf unseren fünf Sonderseiten aufmerksam machen. Studieren Sie also die Inserate genau. Denn in ihnen verbirgt sich mancher im Kreuzworträtsel gesuchte Begriff. Füllen Sie das Rätsel vollständig aus und übertragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes auf den untenstehenden Talon.

Das Mitmachen lohnt sich: Die Riehener Zeitung hat gemeinsam mit den Inserenten eine Fülle an Preisen zusammengetragen, die es zu gewinnen gibt. Als Hauptpreise locken wieder ein Fernsehapparat im Wert von 1500 Franken und ein Fahrrad im Wert von 900 Franken.

Das sind alle attraktiven Preise, die es im Weihnachtswettbewerb zu gewinnen gibt:

aquabasilea AG, Pratteln
15x Eintrittsgutscheine im Wert von je Fr. 45.–

Bäckerei Gerber
5x je ein mittlerer Zopf und ein Brot nach Wahl aus dem Ladensortiment

Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen
2 Eintrittskarten für die «Balinea Thermen»

Bistro Reithalle
1 Gutschein im Wert von Fr. 30.–

Blumen Breitenstein
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 50.–

Nill Audio Video
Hauptgewinn: Ein Farbfernseher Samsung UE32 D6780 im Wert von Fr. 1'500.–
inklusive Lieferung und Einstellung sowie Digidcard.



HAN Mongolian Barbecue
1 Gutschein im Wert von Fr. 50.–

Henz Delikatessen
5 Gutscheine im Wert von je Fr. 20.–

Erlebniskletterwald Lörrach
2 Familieneintrittskarten im Wert von je € 300.–

Marcel Schweizer AG
2 Büchergutscheine im Wert von je Fr. 50.–

Meyer Söhne AG
5x Gutscheine im Wert von je Fr. 20.–

Migros Bank
2x Vreneli im Wert von je Fr. 330.–

Parfümerie am Wäbergässli
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 25.–

Restaurant Baslerhof Bettingen
Ein Monatsmenü für zwei Personen im Wert von Fr. 60.– pro Person

Rössli Buchhandlung
2 Bücherbons zu Fr. 30.–

Patrizia's Schoggi-paradies
3 Gutscheine zu je Fr. 25.–

Schuhwerk Lörrach
2 Einkaufsgutscheine zu € 20.–

Hair & Beauty Studio Hafner
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 30.–

Publicum pmi Zürich
3x 2 Eintrittskarten für das Musical «Elisabeth – Die wahre Geschichte von Sissi» für Mittwoch, 18. Januar 2012, um 19.30 Uhr im Musical Basel im Wert von je Fr. 99.–

Spielbrett Loehrer
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 25.–

Yoga & Laufen
1x Gutschein für ein komplettes Anfänger-Lauftraining (8 Einheiten) zu einem Wert von Fr. 200.–
2x Gutscheine für je 3 Lektionen Sanftes Yoga (je 60 Min.) zu einem Wert von je Fr. 75.–

Steppenblüte Laden, Riehen
2 Einkaufsgutscheine im Wert von je Fr. 25.–

Cenci Sport GmbH, Riehen
Hauptgewinn: Ein Fahrrad der Marke Canyon im Wert von Fr. 900.–



Zaubnbau Wenk-Liederer, Riehen
1 Gutschein im Wert von Fr. 200.–

Burghof Lörrach
2 Tickets für Berlin Comedian Harmonists am Samstag, 7. Januar 2012, im Wert von je 32 Euro.

2 Tickets für Compagnia Aterballetto – Fondazione Nazionale della Danza, Come un Respiro & Sacre, Choreographie: Mauro Bigonzetti am Donnerstag, 19. Januar 2012, im Wert von je 36 Euro.

2 Tickets für HeadfeedHands / Fischen ohne Helm am Sonntag, 22. Januar 2012, im Wert von je 24 Euro

St. Chrischona Apotheke
3 Einkaufsgutscheine zu Fr. 20.–

Andreas Wenk Gartenbau
1 Gutschein im Wert von Fr. 30.–

Gemeindebibliothek Riehen
2 Gratis-Jahresabonnemente

Blumen Schmitt Grenzach-Wyhlen
2 Gutscheine im Wert von je € 25.–

WEIHNACHTSRÄTSEL NR. 3

Riehener Papeterie	Synonym f. Reise-route	dieses Riehener Laser Zentrum		Sippe	selten	grosser Eingang	anderes Wort für Fernseher	um halben Ton erniedrigtes C	Fuss mit Krallen (v.Adler)	Zahlwort	Laub-baum
	9			kräftiger dt. Wachhund				1			Einsiedler
Zitterpappel	seelisches Unbehagen	Hauptstadt v. Senegal				man streicht es ins Haar		Sainte, Abk.	deutsch für aufgebraucht		
14			dt. TV-Nachrichtensender	kl. Fluss in Thüringen		Kürzel f. eine USA-Polizei	Kapitel d. Koran	11	der i.d. Wüste		
Doppelvokal	Reizleitung i. Körper	5	kurz für Eichordnung	Weihnachten ist ein heiliges					Auto d. DDR, salopp	wichtiges Metall	oft gespielter Song
Radio TV in Riehen				Steppen plus dies ist Riehener Laden						engl.: Schinken	entsprechend
				betreffend, Abk.	13	d. Verein Gegenseitige ist gefragt	it. Badeort an d. Adria				
Firma, die in Riehen Freiwillige sucht	die Chrischona Apotheke	fremd anmutender Mensch	Kürzel f. Elektrobot		Ausruf d. Empörung		griech. Göttin d. Weisheit	6		Handlung	
auffällige Farbe	männl. Vorname			franz.: handeln		Zaun, f. Schweizer	indessen, jedoch			Hunde-sprache	der Liederer Holzbau
		Substanz in Körnchenform	sportl. Wettkämpferin							Ausruf d. Staunens, salopp	
dieser Cenci	er predigt	jap. Brettspiel	Adelstitel				dieses Theater Basel	8	post. Abk. von Idaho	mit der Legende verwandt	
			Fräulein, abgekürzt	3	niederträchtig					Teil d. Beines	Nebenmeer d. Nordsee
dieses Hair & Beauty Studio	altrom. Waldgeist	Anrede it. Klosterbrüder			luftgefedert Reifen	Konjunktion			baumgesäumte Strasse	Elba ist eine	
4				dies & Laufen b. A. Lorenz	gekünstelte Stellung	12			Gewürz f. Weihnachtsgebäck		b.st..le. = macht man b. Kellner
unangenehm kalt			grosse Stadt in Frankreich			Tausend, Abk.		Gewehr			
engl.: Regel			gekürzter Arbeitsplan	2	Synonym von usw.		chem. Zeichen für Neon	Fluss in Belgien			
		Marcel Schweizer ist eine			Gepflogenheit			7	engl.: Aal		15
dt. Universitätsstadt	Schmuckstein				10	Abk. für Durchlauf-erhitzer		dieser Verein sorgt f. Tiere			

Radio TV Winter AG, Basel
1x Philips Fidelio iPod/iPhone/iPad Dockingstation im Wert von Fr. 501.–

Med-Laser Zentrum GmbH
3 Gutscheine im Wert von je Fr. 50.–
anrechenbar an Laserbehandlungen oder Gratis Beratung für kosmetische Laserbehandlungen.

YOGA & LAUFEN

DER GESUNDE WEG FÜR KÖRPER UND GEIST

Baselstrasse 57/1.OG, 4125 Riehen

www.angelika-lorenz.com

Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

NILL))AUDIO))VIDEO))

REVOX

Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird. Ab Fr. 6300.–

Installationen

Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nill Audio Video, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Liebe Rätselfreunde

rz. Der dritte Teil ist gleichzeitig der letzte. Wenn Sie die drei Kreuzworträtsel gelöst und die jeweiligen Lösungswörter herausgefunden haben, haben Sie alle Chancen, einen der attraktiven Preise zu gewinnen.

Sie finden unten einen Talon, auf dem Sie das Lösungswort des jeweiligen Rätsels eintragen können. Das Lösungswort 1 für die RZ-Ausgabe 47, das Lösungswort 2 für die RZ-Ausgabe 48 und das Lösungswort 3 für die RZ-Ausgabe 49. Kleben Sie alle drei Lösungswörter auf eine Postkarte und senden Sie diese mit A-Post an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen. Einsendeschluss ist Dienstag, der 13. Dezember 2011.

Lösungswort Nr. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

CENCI Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung

Sonntag, 11. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen Nationalliga B

Wenig Licht und viel Schatten

gm. Am Wochenende stand für das NLB-Team des KTV Riehen mal wieder eine Doppelrunde auf dem Programm. Obwohl die Ergebnisse der beiden Spiele ähnlich sind, zeigten die Riehenerinnen doch zwei sehr unterschiedliche Matches. Am Samstag in Ecublens starteten sie, wenn auch mit grosser Verspätung, konzentriert und kamen so gut ins Spiel. Mit guten Annahmen, Angriffen und Blocks konnten sie den Gegner in Bedrängnis bringen, der allerdings ebenfalls von Anfang an ein gutes Spiel lieferte. Der Satz verlief entsprechend ausgeglichen und ging zum Ende knapp an die Gastgeberinnen des VBC Ecublens.

Im zweiten Satz schlich sich bei den Riehenerinnen eine lange schlechte Phase ein, was zum deutlichen Resultat von 10:25 führte, doch im dritten Satz fanden die Riehenerinnen den Einstieg wieder und blieben an ihren Gegnerinnen dran. Es gab viele lange Ballwechsel, in denen beide Mannschaften in der Verteidigung um jeden Ball hart kämpften. Nach einigen solcher Punkten in Folge mit dem besseren Ende für den VBC Ecublens verloren die Riehenerinnen wieder den Glauben an einen Sieg und schafften es nicht mehr zu punkten, wodurch sie dann auch diesen Satz doch noch relativ deutlich verloren.

Im Spiel am Sonntag zu Hause gegen den FC Luzern war nicht mehr viel vom Kampfgeist des Vortages zu sehen. In den ersten beiden Sätzen funktionierte bei den Riehenerinnen schon die Annahme überhaupt nicht. Dadurch kamen die Gastgeberinnen auch nicht zum Angreifen und liessen die Gegnerinnen frei spielen. Erst im dritten Satz begannen sie, sich zu wehren und den FC Luzern auch einmal in die Defensive zu zwingen. Allerdings konnten sie dieses Spiel nicht konstant aufrechterhalten und gerieten gegen Ende wieder einige Punkte in Rückstand. Bei Matchball des Gegners zeigten sie sich dann noch einmal kämpferisch und holten auf, doch leider zu spät, um einen vierten Satz zu erzwingen.

VBC Ecublens – KTV Riehen I 3:0 (25:22/25:10/25:16)
KTV Riehen I – FC Luzern 0:3 (18:25/16:23/25)

KTV Riehen I: Andrea Haldemann, Alessia Suja, Gianna Müller, Stéphanie Tschopp, Jacqueline Tollari, Joelle Jenni, Melinda Suja, Samantha Jauslin, Sarah Schnell, Kathrin Herzog.

Frauen, Nationalliga B, Westgruppe: 1. VBC Cossonay I 12/32 (34:9), 2. VBC Cheseaux I 12/26 (29:16), 3. VBC Ecublens 12/22 (26:19), 4. VBC Val-de-Travers 12/21 (26:19), 5. FC Luzern 12/19 (24:23), 6. VBC Fribourg 12/15 (22:25), 7. KTV Riehen I 12/7 (10:32), 8. Genève Volley 12/2 (7:35).

FECHTEN Basel- & Riehen-Scorpions am Musketier-Cup

Vier Medaillen für Scorpions-Nachwuchs

ghb. Am vergangenen Wochenende waren die Basel- & Riehen-Scorpions mit sechs Fechtern am Musketier-Cup in Otelfingen im Einsatz. Nach seinem Turniersieg am Circuit National de Jeunesse in St. Gallen glänzte Philippe Grieder in der Kategorie Pupilles (Jg. 2002/2003) ein weiteres Mal. Ohne Niederlage nach den Vorrundengefechten setzte er sich erneut ohne Probleme gegen seine Konkurrenten durch und gewann verdient die Goldmedaille.

Samuel Eichenberger, Luca Hinnen, Juan David Höntsch und Raimund Rüsch waren in der Kategorie Benjamins (Jg. 2000/2001) am Start. Raimund Rüsch zeigte an seinem ersten Wettkampf eine starke Vorrundenleistung und qualifizierte sich als Nummer fünf für das Haupttableau der besten 16. Erst in den Viertelfinals musste er sich mit 7:10 geschlagen geben und belegte den sehr guten fünften Schlussrang. Ebenfalls eine gute Leistung zeigte Juan David Höntsch, der sich von Runde zu Runde steigerte. In den Achtelfinals jedoch verlor er mit 4:10 Treffern und belegte im Schlussklassement den 14. Platz. Nach zwei Vorrunden ex-aequo als Num-

mer zwei gesetzt, schafften Luca Hinnen und Samuel Eichenberger ohne Niederlage die Qualifikation für die Halbfinals. Im Kampf um den Einzug in den Final mussten die beiden Scorpions-Fechter erneut gegeneinander antreten. Wie bereits in Colmar und St. Gallen entschied Hinnen das Scorpions-Duell mit 10:7 Treffern für sich. Während Luca Hinnen das Finalgefecht mit 3:10 verlor und die Silbermedaille gewann, sicherte sich Samuel Eichenberger die Bronzemedaille mit einem diskussionslosen 10:3-Sieg.

Valentina Bos nahm in der Kategorie Minimes mixed (Jg. 1998/1999) teil. Nach zwei Vorrunden als Nummer fünf gesetzt, kämpfte sie sich souverän bis in den Final. Im Kampf um den Turniersieg liess Bos ihrem Gegner keine Chance und gewann mit 12:7 Treffern.

Der Musketier-Cup in Otelfingen war der letzte Wettkampf im Jahr 2011. Mit 19 Medaillen (5 Gold, 7 Silber, 7 Bronze) an 8 Turnieren zeigten die Basel- & Riehen-Scorpions seit September 2011 mit Trainer Gabor Totola beachtliche Leistungen und dürfen sich auf eine spannende und erfolgreiche Fortsetzung der Saison 2011/2012 freuen.



Trainer Gabor Totola mit seinen Schützlingen (vorne, von links): Philippe Grieder, Raimund Rüsch, Juan David Höntsch, Luca Hinnen; hinten: Valentina Bos und Samuel Eichenberger.

Foto: zVg

VOLLEYBALL Meisterschaft Männer 2. Liga

Knapper Derby-Sieg für den KTV Riehen



Foto: Philippe Jaquet

Der KTV Riehen im Derby beim TV Bettingen im Angriff.

rz. Gleich zweimal kam es in den letzten Tagen in den höchsten Regionalligen zum Volleyball-Derby zwischen Riehen und Bettingen. Am vergangenen Montag massen sich die beiden Männerteams des TV Bettingen und des KTV Riehen in der Turnhalle Bettingen.

Die Ausgangslage war an sich klar: Der KTV Riehen lag mit drei Siegen aus fünf Spielen im vorderen Mittelfeld, Bettingen hatte alle seine fünf Spiele bis dahin verloren, zwei davon allerdings erst im fünften Satz, was dem Team nach neuer Punkteregel zwei Punkte eingebracht hatte. Der KTV gewann den ersten Satz standesgemäss mit 18:25, doch Bettingen holte sich die beiden folgenden Umgänge

mit 25:12 und 25:16 und hatte damit bereits einen Punkt auf sicher. Der erste Saisonsieg gelang den Bettingern dennoch nicht, denn die beiden folgenden Sätze gingen mit 21:25 und 11:15 wieder an die Riehener, die damit ihren vierten Tabellenplatz festigten.

Wenige Tage zuvor hatten sich die Zweitliga-Frauteams der beiden Vereine bereits duelliert. Ebenfalls in der Turnhalle Bettingen waren wiederum die Riehenerinnen siegreich gewesen, allerdings mit 1:3, was dem KTV Riehen drei und dem TV Bettingen keine Punkte eingebracht hatte. Das zweite Team der KTV-Volleyballerinnen liegt in der Tabelle mit nur einer Niederlage gegen den Leader VBC

Laufen auf Platz zwei der Tabelle, der TV Bettingen belegt mit drei Siegen aus sieben Spielen Platz sieben.

Volleyball, Regionalverband Basel, Meisterschaft 2011/2012

Männer 2. Liga: 1. VB Therwil I 6/18 (18:0), 2. TV Arlesheim I 6/14 (15:7), 3. Traktor Basel 5/12 (13:5), 4. KTV Riehen 6/10 (13:12), 5. KTV Basel 6/9 (12:12), 6. TV Bettingen 6/3 (7:18), 7. VBC Laufen 6/3 (6:17), 8. VBC Gelterkinden 7/3 (7:20).

Frauen 2. Liga: 1. VBC Laufen 7/20 (21:5), 2. KTV Riehen II 7/18 (20:9), 3. SC Uni Basel I 7/15 (16:10), 4. Sm'Aesch Pfeffingen III 7/12 (14:10), 5. VB Therwil II 7/11 (14:12), 6. VB Therwil III 7/10 (12:14), 7. TV Bettingen 7/9 (12:13), 8. TV Itingen 7/7 (13:18), 9. VBC Bubendorf 7/3 (5:19), 10. SC Uni Basel II 7/0 (4:21).

SPORT IN KÜRZE

Nicolas Grandadam an der Jugend-Schach-WM

rz. Der für die Schachgesellschaft Riehen spielende Nicolas Grandadam hat an den Jugend-Schach-Weltmeisterschaften in Brasilien teilgenommen. In der Kategorie U18 Open belegte er mit fünf Punkten aus neun Partien den 23. Rang unter 93 Konkurrenten. Er gewann drei Partien, spielte fünfmal Remis und verlor nur einmal.

Ines Brodmann gewinnt am Klausenlauf in Allschwil

rz. Einen Sieg und dreimal Silber gab es aus Riehener Sicht am 32. Klausenlauf in Allschwil. OL-Spezialistin Ines Brodmann siegte bei den Frauen mit grossem Vorsprung, wurde aber nicht als Siegerin aufgerufen, da die Zeiterfassung bei ihr versagte. Die Riehenerin Nora Renggli war auf der Hauptstrecke viertschnellste Frau überhaupt, was ihr bei den Frauen F30 Platz zwei eintrug. Peter Gassmann wurde ebenfalls auf der Originalstrecke Zweiter bei den Männern M60 und bei den Schülern III lief Lion Rudmann auf verkürzter Strecke auf Platz zwei. Nur knapp verpasst hat das Podest Maura Bieri bei den Juniorinnen – sie wurde Vierte.

32. Klausenlauf, 4. Dezember 2011, Allschwil

Kurzstrecke (5,7 km). Frauen: 24. Inés Martin (Riehen) 32:04. – Junioren (Jg. 1992–96): 7. Valdet Dinaj (TV Riehen) 22:01. – Juniorinnen (Jg. 1992–96): 4. Maura Bieri (TV Riehen) 26:41. – Jogger Männer: 7. Mario Arnold (TV Riehen) 22:45.

Schüler IV (Jg. 2003 und jünger): 30. Noel Michel (Riehen) 3:32, 33. Max Renfer (Riehen) 3:33, 51. Linus Hilfiker (Riehen) 3:45, 65. Jannis Wettler (Riehen) 3:59, 80. Johannes Voigt (Riehen) 4:14, 106. Mathias Kobel (Riehen) 5:15. – Schüler III (Jg. 2001/02): 2. Lion Rudmann (Riehen) 2:31, 46. Flavio Di Pilla (Riehen) 3:32. – Schüler I (Jg. 1997/98): 13. Ryan Kersten (TV Riehen) 12:01, 15. André Merz (Riehen) 12:38, 17. Fatian Jakupaj (TV Riehen) 14:41. – Schülerinnen III (Jg. 2001/02): 15. Maja Renfer (Riehen) 2:56.

Hauptstrecke (10,2 km). Männer M30: 14. Yves Grand-Guillaume (Riehen) 41:00, 18. Felix Kobel (Riehen) 41:56, 45. Michael

Zarantonello (TV Riehen) 48:07. – Männer M40: 14. Steffen Weber (Riehen) 40:26, 22. Carmelo Scirè (Riehen) 42:25, 29. Luigi Di Pilla (Riehen) 43:06. – Männer M50: 33. Markus Stadlin (Bettingen) 49:46, 41. Bepo Hilfiker (Riehen) 51:28, 49. Daniel Hettich (Riehen) 52:08, 57. Marius Leimer (Riehen) 54:46, 61. Markus Segmüller (Riehen) 56:26, 71. Martin von Bidder (Riehen) 68:17. – Männer M60: 2. Peter Gassmann (Riehen) 42:40, 21. Rolf Iseli (Riehen) 52:36, 24. Franz Rubischung (Bettingen) 53:19. – Frauen HK: 1. Ines Brodmann (Riehen) 39:41. – Frauen F30: 2. Nora Renggli (Riehen) 43:54. – Frauen F50: 6. Lana Spurr (Riehen) 53:39.

Volleyball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Westgruppe: VBC Ecublens – KTV Riehen I 3:0
KTV Riehen I – FC Luzern 0:3

Frauen, 2. Liga: Sm'Aesch Pfeffingen III – TV Bettingen 3:0
KTV Riehen II – TV Itingen 3:2

Frauen, 3. Liga, Gruppe B: TV MuttENZ II – KTV Riehen III 0:3

Frauen, 4. Liga, Gruppe C: KTV Riehen IV – VBC Münchenstein III 0:3

Juniorinnen U23, 1. Liga: SC Gym Leonhard – KTV Riehen 3:0

Juniorinnen U19, Gruppe B: SV Lausen – KTV Riehen 1:3
KTV Riehen – SC Gym Leonhard 3:1

Juniorinnen U17, Gruppe A: VB Therwil I – TV Bettingen 3:0

Juniorinnen U17, Gruppe B: KTV Riehen – HduS Reinach 3:0

Juniorinnen U15: VB Therwil – KTV Riehen II 3:0

Männer, 2. Liga: VBC Gelterkinden II – TV Bettingen 3:2
KTV Riehen – Traktor Basel 1:3
TV Bettingen – KTV Riehen 2:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Westgruppe: Sa, 10. Dez., 17.30 Uhr, Derrière-la-Ville VBC Cheseaux I – KTV Riehen I

Frauen, 2. Liga: Fr, 9. Dezember, 20 Uhr, Schule Bettingen TV Bettingen – TV Itingen
Fr, 9. Dezember, 20.30 Uhr, 99er-Halle VB Therwil II – KTV Riehen II

Frauen, 3. Liga, Gruppe B: Mo, 12. Dez., 20.30 Uhr, Theaterhalle Basel KTV Riehen III – DR Nunningen

Frauen, 4. Liga, Gruppe D: Fr, 9. Dezember, 20 Uhr, Hinter Gärten VBTV Riehen – Sm'Aesch Pfeffingen IV
Juniorinnen U23, 1. Liga: Sa, 10. Dez., 16 Uhr, Schule Bettingen TV Bettingen – TV MuttENZ

Handball-Resultate

Junioren U19, Meister: Kleinb./Riehen/Josef – Schopfheim 14:33

Handball-Vorschau

Junioren U17, Meister: Sa, 10. Dezember, 14 Uhr, Niederholz Handball Riehen – SG Leimental

Junioren U19, Meister: Sa, 10. Dezember, 15.30 Uhr, Niederholz Kleinb./Riehen/Josef – Lörrach/Brombach

Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe: Sa, 10. Dez., 18.30 Uhr, Kantonsschule CVJM Frauenfeld – CVJM Riehen I

Männer, 2. Liga Regional: So, 11. Dezember, 14 Uhr, Niederholz CVJM Riehen I – Liestal Basket 44

Gemischt, U14: So, 11. Dezember, 12.30 Uhr, Niederholz CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel

Schwimmen-Resultate

Schwimmmeisterschaften des TV Riehen, 3. Dezember 2011, Sportbad Gymnasium Bäumlhof

Frauen: 1. Katja Arnold 114.0, 2. Claudia Füglistaller 123.9, 3. Fränzi Boess 141.9. – Juniorinnen: 1. Corina Brander 12.2, 2. Karin Olafsson 121.2, 3. Anouk Pieters 134.4. – Schülerinnen A: 1. Nicole Thürkaut 110.2, 2. Danja Nyffenegger 115.5, 3. Céline Dieterle 117.6. – Schülerinnen B: 1. Aline Kämpf 83.6, 2. Lisa Thaler 85.2, 3. Lea Ritschard 87.4. – Schülerinnen C: 1. Céline Binkert 38.2, 2. Zoe Hauser 43.2, 3. Emma Böhm 44.1.

Männer: 1. Nicola Müller 94.7, 2. Thomas Sokoll 95.6, 3. Alain Demund 98.6. – Senioren: 1. Matthias Müller 103.9, 2. Rolf Spriessler 114.7. – Junioren: 1. Marco Thürkaut 93.2, 2. Cyrill Dieterle 98.8, 3. Dominik Hügin 116.9. – Schüler A: 1. Yannick Fischer 122.0, 2. Leon Scharf 137.0, 3. Lewis Beauchamp 142.0. – Schüler B: 1. Filippo Castagna 76.2, 2. Cédric Dieterle 78.3, 3. Cyrill Gellert 85.8. – Schüler C: 1. Cyril Gillot 34.0, 2. Matias Quispe 36.9, 3. Luc Löffel 38.9.

SCHWIMMEN Vereinsmeisterschaften des TV Riehen**Nicola Müller im Wasser der Schnellste**

Start bei den Schülerinnen vor vielen neugierigen Augen im Sportbad Bäumlihof.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Nicola Müller und Katja Arnold holten sich die Schwimmittel beim Turnverein Riehen. Schnellster Schwimmer des Tages war der Junior Marco Thürkauf.

rs. Der beste Leichtathlet des TV Riehen ist auch der beste Schwimmer – zumindest bei den Männern. Der Spitzenspeerwerfer Nicola Müller gewann am vergangenen Samstag im Sportbad des Gymnasiums Bäumlihof wie im letzten Jahr die Schwimmmeisterschaften des TV Riehen knapp vor dem Vorjahresdritten Thomas Sokoll und dem Vorjahreszweiten Alain Demund. Schneller war allerdings Juniorensieger Marco Thürkauf, der für die je zwei Längen Brust-, Rücken- und Freistilschwimmen ein- einhalb Sekunden weniger benötigte

und sich mit über fünf Sekunden Vorsprung auf Cyrill Dieterle in seiner Kategorie durchsetzte. Seniorensieger wurde wie im Vorjahr Matthias Müller, bei den Frauen gewann Katja Arnold und bei den Juniorinnen holte sich Corina Brander in einem spannenden Duell mit Karin Olafsson ihren ersten Vereinsmeistertitel.

Insgesamt 64 Vereinsmitglieder beteiligten sich in elf Kategorien an dieser letzten Vereinsmeisterschaft des Jahres und vor allem in den Schülerkategorien war auch das Zuschauerinteresse recht gross. Die Titel beim Nachwuchs sicherten sich Nicole Thürkauf, Aline Kämpf, Céline Binkert, Yannick Fischer, Filippo Castagnaro und Cyril Gillot, wobei die Jüngsten und die Zweitjüngsten nur zweimal anzutreten hatten. Jede Disziplin wurde als Einzelrennen gestartet, die Zeiten wurden danach zusammengezählt (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

**Guter Abschluss für Deborah Mächler**

Beim internationalen Park-Pokal-Turnier in Sindelfingen (Deutschland) konnte die Riehener Sportklässlerin Deborah Mächler (14, Taekwondo-Schule Basel) den zweiten Platz erkämpfen (auf dem Foto mit Coach Lukas Allemann). Mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Disziplin Poomsae (Formenlauf) bewies Deborah Mächler einmal mehr ihre europäische Spitzenstellung in der Kategorie Juniorinnen (14–18 Jahre). Bei den zahlreichen Turnieren in diesem Jahr konnte sie alle Finalrunden bestreiten und kämpfte sich immer unter die Top Five.

Foto: zVg

FUSSBALL Hallenturnier des BCO Alemannia Basel**Vierfacher Triumph der Amicitia-Junioren**

Das C-Junioren-Team des FC Amicitia Riehen, Turniersieger des BCO Alemannia-Turniers vom vergangenen Samstag.

Foto: Uwe Zinke (zVg)

Drei Kategoriensiege und den Sieg in der Vereinswertung durfte der FC Amicitia Riehen am vergangenen Wochenende am Hallenturnier des BCO Alemannia Basel feiern.

Die 21. Auflage des Hallenturniers des BCO Alemannia Basel brachte einige Neuerungen. Erstmals wurde nicht nur in den Juniorenkategorien F, E und D, sondern auch bei den C-Junioren um den Turniersieg gespielt, und erstmals wurde nicht in der Sporthalle Bäumlihof, sondern in der Sporthalle Rankhof gespielt. Die Junioren des FC Amicitia Riehen waren am vergangenen Wochenende bemerkenswert erfolgreich. Drei Kategoriensiege und der Sieg in der Gesamtwertung sind eine stolze Bilanz.

C-Junioren machten den Anfang

Am Samstag traten die C-Junioren an. Acht Teams aus der Region waren mit von der Partie. Neben dem C-Promotion-Team des FC Amicitia waren dies der BCO Alemannia Basel, der BSC Old Boys Meister, der FC Oberwil,

der FC Black Stars Basel Meister, der FC Concordia Basel Promotion, der FC Birsfelden und der FC Breitenbach.

Der Gastgeber BCO Alemannia war in der Gruppenphase der erste und im Final der letzte Gegner des Amicitia-Teams, das den Zuschauern entschlossenes Zweikampfverhalten und intelligentes Passspiel vorführte. Die Mannschaft nahm von jedem Spiel einen immer grösser werdenden Schwung ins nächste mit, die Halbfinalqualifikation mit drei Siegen ohne Gegentor war die logische Folge. Die Entscheidung gegen den stark aufspielenden Halbfinalgegner FC Black Stars fiel zwar erst vier Minuten vor Schluss mit einem Hammerschuss von der Mittellinie aus, doch das Wissen um ihre Stärke und der bewährte Teamgeist waren jederzeit augenfällig. Eine gute und konsequente Manndeckung sowie einige Superleistungen des Amicitia-Goalies rundeten dieses Bravourstück ab. Auch den Final gewannen die Riehener unter der Leitung des Trainerteams Beni Pelkofer, Gaetano De Simone und Ted von Zanten «zu null». Im Kader standen Jan Zinke, Noah von Zanten, Patric Weil, Mattia Ceccaroni, Timo Tschabold, Bilel Mezni, Urs Niederberger, Cédric Sidler, Santiago Cas-

taneres, Pedro Da Motta, Yannick Schlup und Fatih Ufuk.

Amicitia-Erfolg in Vereinswertung

Am Sonntag konnten die D-, E- und F-Junioren des FC Amicitia an die Leistung der C-Junioren praktisch mühelos anknüpfen. Sie sorgten mit dem 1. Platz in der Gesamtwertung vor dem FC Black Stars und dem FC Rheinfelden für einen Glanzpunkt. Gegenüber Gastgeber BCO Alemannia, dem FC Rheinfelden, dem SC Binningen und dem FC Black Stars konnte sich der FC Amicitia als Titelverteidiger im Spiel um den Wanderpokal in gute Position bringen. In allen drei Kategorien überzeugten die Amicitia-Junioren mit Einsatzbereitschaft und kämpferisch motiviertem Einsatz. Dies schlug sich in den Turniersiegen der D- und E-Junioren und Platz zwei bei den F-Junioren nieder.

Gleichermassen überzeugte der FC Amicitia im Technikparcours, einem Fähigkeitsparcours, welcher den jungen Spielern die Wartezeiten zwischen den Spieleinsätzen überbrücken half. Bei den D- und F-Junioren erzielten die Amicitia-Jungs wiederum den ersten Platz, die E-Junioren wurden in diesem Wettbewerb Vierte.

Petra Weil

VEREINE Generalversammlung der Turnerinnen Riehen**Mädchenriege unter neuer Leitung**

An der Generalversammlung der Turnerinnen Riehen gab Fränzi Gebler nach über 25 Jahren die Leitung der Mädchenriege an Marlen Schultze und Raquel Cosconas weiter.

Am Freitag, 2. Dezember, trafen sich 51 Aktive, Passive und Ehrenmitglieder der Turnerinnen Riehen zur 82. Mitgliederversammlung im Haus der Vereine in Riehen. Auch in diesem Jahr durften die Turnerinnen Ehrengast Urs Fitz, Präsident des Turnverbandes Basel-Stadt, an der Versammlung begrüßen.

Buntes Jahresprogramm

Die Präsidentin Jacqueline Thiele konnte wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Am 1. April trafen sich die Turnerinnen zu einem Bowlingplausch und Anfang Mai wurden sie bei einem Stadtrundgang durch Basel geführt. Zusammen mit einigen Turnerinnen und Turnern des Turn-

vereins Kleinbasel präsentierten sie anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Gartenbades Eglise Bademode von über 100 Jahren. Die Tageswanderung im August führte die Turnerinnen bei herrlichem Sommerwetter auf den Weg der Schweiz. Zu Fuss und zu Wasser genossen 18 Frauen diesen wunderschönen Ausflug. Am 12. November an der Jubiläums-Delegiertenversammlung des Turnverbandes Basel-Stadt in der Safranzunft zeigten wiederum einige der Turnerinnen zusammen mit anderen Vereinen Turnmode von über 125 Jahren.

Keine Wechsel im Vorstand

Im Vorstand gab es keine Veränderungen. Alle wurden mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt. Es sind dies: Jacqueline Thiele (Präsidentin), Bea Studer (Vizepräsidentin), Fränzi Gebler (Kassierin), Petra Kohler (Protokollführerin), Ingrid Gabriel (Technische Leiterin), Bernadette Ries (Material) und Marina Zumbrunnen (Beisitzerin). Fränzi Gebler hat nach über 25 Jahren die Leitung der Mäd-

chenriege an Marlen Schultze und Raquel Cosconas übergeben.

Nach der Versammlung genossen die Turnerinnen musikalische Darbietungen des Männerchors der Gesangssektion des Turnvereins Riehen und stärkten sich mit einem feinen Apéro.

Auch die Turnerinnen Riehen gehen mit der Zeit und sind nun im Internet zu finden (unter der Adresse www.turnerinnen-riehen.ch). Der Verein bietet ausserdem neu alle vier bis sechs Wochen zusätzlich eine Zumba- oder Pilates-Stunde an.

Zum Turnen treffen sich die Mitglieder jeweils montags zur Fitness- und Gymnastikstunde in den beiden Turnhallen des Wasserstelzenschulhauses (20.15–21.15 Uhr). Anschliessend gibt es Plausch-Volleyball bis um 21.45 Uhr. Die Mädchenriege turnt montags in der Turnhalle Erlensträsschen von 17.45–18.45 Uhr (6- bis 11-Jährige) beziehungsweise 18.45–19.45 Uhr (12- bis 16-Jährige). Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Jacqueline Thiele

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF
3,18
ohne MwSt.
2,97

...echt gut!
Knackfrisch!
Fleischwurst
300-g-Packung
(1 kg = € 8,63)

2.59



CHF
1,83
ohne MwSt.
1,71

Grättimänner*
140-g-Stück
(100 g = € 1,06)

1.49

*Nur eine Woche gültig



CHF
2,44
ohne MwSt.
2,28

Ory
Gold Ananas*
aus Costa Rica,
Stück

1.99

*Nur eine Woche gültig



CHF
2,30
ohne MwSt.
2,15

Original
Wagner
Steinofen-Pizza,
Pizzies oder Flammkuchen
verschiedene Sorten,
z. B. Pizza Salami 320 g
(1 kg = € 5,88),
tiefgefroren, Packung

1.88



CHF
15,82
ohne MwSt.
14,78

Jungbullen
Tafelspitz
deutsche Ware,
1 kg

12.90



CHF
3,67
ohne MwSt.
3,43

EDEKA Selection
Armentoso mind. 53% Fett i.
Tr. **Testun** mind. 40% Fett i. Tr.,
ca. 150 g (100 g = € 1,99)
Ossau Iraty mind. 50% Fett
i. Tr., 180 g (100 g = € 1,66)
Packung

2.99



CHF
1,70
ohne MwSt.
1,59

Lachsfilets mit Haut,
praktisch grätenfrei,
auf Wunsch entfernen
wir die Haut nach dem
Wiegen für Sie, 100 g

1.39



CHF
11,02
ohne MwSt.
10,30

EDEKA Selection
Jakobsmuscheln
200-g-Packung
(100 g = € 4,50)

8.99

Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,2260 *

**Unser Angebot ist gültig von 05.12. bis 17.12.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert?
Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.HIEBER.de an**

RZ024270



CHF
0,80
ohne MwSt.
0,74

Unsere Heimat –
echt & gut
frische
fettarme
Milch 1,5% Fett,
1-ltr.-Packung

-.65



CHF
1,21
ohne MwSt.
1,13

Maggi Ravioli
verschiedene Sorten,
800-g-Dose
(1 kg = € 1,24)

-.99



CHF
0,67
ohne MwSt.
0,57

Whiskas
Katzennahrung
verschiedene Sorten,
400-g-Dose
(1 kg = € 1,38)

-.55



CHF
23,28
ohne MwSt.
19,56

Asbach Privatbrand
8 Jahre, 40%,
0,7 ltr.-Flasche
(1 ltr. = 27,13)

18.99

Hieber's Frische Center

* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag, 10.12.2011 garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden • Bad Krozingen

• Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
• Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Wohngemeinschaft in **Riehen**
vermietet auf 15. März 2012

neu renovierte
3-Zimmer-Wohnung

Mietzins inkl. NK Fr. 1013.–
Offerten an Postfach 28, 4125 Riehen 1

RZ025056

Ferienwohnung
im Berner Oberland

Für unsere grosse möblierte
3-Zimmer-Wohnung im Bauernhaus
suchen wir einen **Dauermieter**.

Die Wohnung befindet sich an
sonniger und ruhiger Lage im
schönen Reichenbach.

Tel. 033 676 21 57, 076 376 21 57

RZ025113

RUHIGE LAGE IN RIEHEN
GSTALTENRAINWEG 74

Sanierte 4 1/2-Z'wohnung 115 m²
Fr. 2300.00 + Fr. 240.00 NK.
Mietbeginn nach Vereinbarung.

Im 1.0G (kein Lift), gr. Entrée, helle, sonnige
Räume mit Parkettböden, Wohn-/Esszimmer
mit Durchgang, moderne Einbauküche, Bad
mit WM/TU, sep. WC, Balkon 10 m², Keller-
und Estrichabteil, Autoeinstellhalle.

MADIBA
IMMOBILIEN AG

Sternengasse 21, Basel, 061 295 95 95
madiba@madiba.ch, www.madiba.ch

RZ025131

Sprachunterricht bei Ihnen zu Hause
Französisch – Spanisch – Englisch
Telefon 076 799 05 71



RZ023789

Aier, Angge, Marzipaan
nur s Bescht zem d Gutzi bagge
bim erschte Fuggs, wo bagge kaa.



Bäckerei Fuchs
Mo–Fr 4.30–12.30, 15–18 Uhr
Sa 4.30–12.30 Uhr
So und Feiertage 7.30–10.30 Uhr
geöffnet, beim Zoll, D-Weil Ost

RZ024806

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG

Geschirrspüler CH und Euro-Norm
AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug
schon ab Fr. 1699.– inkl. Einbau
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 · 4058 Basel · Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 · www.histo.ch · histo@histo.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20



Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

RZ025132

Miele
Sensationell
günstige Preise
auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
V-Zug, Bosch, Electrolux,
FORS-Liebherr, Bauknecht usw.

Mo–Fr, 9–12/14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr

U. Baumann AG

4104 Oberwil

Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ022864



Musik bereitet Ihnen Freude?

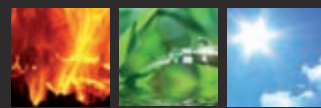
Gerne unterrichte ich Interessenten/innen
jeden Alters bei Ihnen zu Hause.
Kostenlose Schnupperstunde möglich.
Weitere Auskünfte unter Tel. 061 601 18 39,
Marion Pachlatko-Billo

RZ025138



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

RZ025070

KMU aufgepasst: Kosten optimieren!

Neu über unseren Terminal Server in eigener Regie.

- Auftragsbearbeitung / Leistungserfassung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Debitoren- / Kreditorenbuchhaltung
(alles auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet)

Sie benötigen lediglich einen PC mit Internetanschluss.
Zudem offeriert unser langjähriger Partner **Fulsoft AG**

im Dezember 2011 und Januar 2012
25% Rabatt auf alle Lizenzgebühren.

Nehmen Sie mit uns unverbindlich Kontakt auf:

LYDIT AG
Treuhand und mehr

Meierweg 70, 4125 Riehen
Tel. 061 641 27 00
info@lydit.ch

RZ025134



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei
der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer
persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

RZ022760